



4. Jahrgang

WIR **in** GELDERN

das StadtMagazin Nr. 5 | 2008 | Oktober | November

19. Oktober
**Herbst- und
Kartoffelmarkt
Pont**

9. November
**Gelderland-
Enduro**

9. November
**Verkaufsoffner
Sonntag**

St. Martinszüge

6. November, 17.30 Uhr
Hartefeld
Aufstellung auf dem Schulhof

7. November, 17.30 Uhr
Pont
Aufstellung auf dem Schulhof

8. November, 17.30 Uhr
Kapellen
Aufstellung auf dem Schulhof

8. November, 17.30 Uhr
Lüllingen
Aufstellung am Molkereiplatz

10. November, 17.30 Uhr
Veert
Aufstellung auf dem Schulhof

11. November, 17.30 Uhr
Geldern
Innenstadt Geldern

14. November, 17.30 Uhr
Walbeck
Aufstellung auf dem Schulhof



Parkbad Gelderland

Fun, Sport und Wellness -
alles ist drin



Das Parkbad Gelderland hat für jeden was zu bieten:

*Für die Sportlichen:
25-Meter-Mehrzweckbecken inklusive Massagedüsen,
Einmeter-Sprungbrett und Dreimeter-Sprungturm,
verschiedene Kursangebote.*

*Für die Spielerischen:
50-Meter-Großrutsche, Spiel- und Planschbecken mit Elefanten-
rutsche, Wasserspeier und Wasserpilz, Spielzimmer
z.B. für Kindergeburtstage*

*Für die Gesundheitsbewussten:
Blockbohlen- und Aufgussauna, Tauch- und Fußbecken,
Ruheräume, Solarien, Liegewiese.*



PARKBAD GELDERLAND
Friedrich-Spee-Straße
47608 Geldern
Tel. 0 28 31 . 37 52

Die Öffnungszeiten und Eintrittspreise
finden Sie im Internet unter: www.geldern.de

**1. Oktober
und
5. November
Pastatag
und
Salatbuffet
8,- €**

Essen soviel Sie mögen.
Kinder bezahlen die Hälfte.
Bitte rechtzeitig reservieren!

**Vom
02. - 10. Oktober
Betriebsferien**

Das All'Arco bietet
Räume mit Flair
für Gesellschaften
bis 150 Personen.

Bitte für
Weihnachtsfeiern
und Betriebsfeiern
rechtzeitig
reservieren.



**Mühlenweg 18 · Geldern
Tel: 0 28 31 - 8 72 75
www.allarco.de
Öffnungszeiten:
Täglich 12:00 - 14:00 Uhr
und 17:30 - 1:00 Uhr
sowie Küche bis 23:00 Uhr
Montag Ruhetag**

Entscheidungen zum neuen Bahnhofsumfeld sind gefragt

Die Weichen auf Zukunft stellen



Liebe Leserinnen und Leser!

Für die Entwicklung der Stadt Geldern werden im Laufe der nächsten Wochen wichtige Entscheidungen gefällt. Nachdem die Politik entschieden hat, den jetzigen Standort der Sankt-Michaelschule zu stärken und beizubehalten, konzentrieren sich die Überlegungen nun in verstärktem Maß auf die Entwicklung westlich des Gelderner Bahnhofs. Zunächst einmal darf ich mich herzlich dafür bedanken, dass der aktuelle Stand der Überlegungen in dieser Ausgabe des Stadtmagazins „WIR inGELDERN“ dargestellt wird.

Die Entscheidungen, welchen Weg - und damit auch: welche Standards - man hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Gebietes einschlägt, werden leider bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Stadtmagazins nicht vorliegen. Eines ist jedoch gewiss: Rat und Verwaltung machen sich die Sache nicht einfach und nähern sich dem vermeintlichen Königsweg in kleinen Schritten.

Hierzu gehört zum Beispiel ein Workshop, zu dem sich die Mitglieder des Ausschusses für die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes, verstärkt durch weitere Mitglieder des Stadtrates und durch die sachkundigen Bürger des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften und des Ausschusses für Planung, Umweltschutz und Stadtentwicklung, verabredet haben.

Viele Möglichkeiten des Ausbaus und der Infrastruktur wollen durchdacht sein, um die bestmögliche Variante für das Bahnhofsumfeld zu wählen. Allen, die hier Verantwortung übernehmen und Entschlusskraft zeigen, kann man nur Respekt zollen. Andererseits hat man in Geldern nach wie vor das Heft des Handelns selbst in der Hand. Ich wünsche allen Beteiligten, dass die Weichen am Bahnhof auf eine gute Zukunft gestellt werden.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Ulrich Janssen
Bürgermeister

**Der Ertrag geht an die Kinder-
tagesstätte Uhlandstraße:
Betriebs- und Hobbykicker
gehen in die Offensive**

Es geht um die Ehre - und um den Pott, den alle wollen: Der „Ulrich-Janssen-Pokal“ ist das Maß der Dinge für die Hobbykicker, die sich



Die Bälle warten auf den großen Kick: Sebastian Gustav (links) und Erik Franken hoffen auf viele Fans beim großen Hallenfußball-Turnier der Betriebs- und Hobbykicker am 15. November am Bollwerk.

am großen Hallenturnier der Betriebs- und Hobbymannschaften in der Sporthalle Am Bollwerk in Geldern beteiligen. Am Samstag, 15. November, ist es wieder so weit. Dann blasen von 12 bis 18 Uhr die Spieler zum Angriff auf das gegnerische Gehäuse.

Auch in diesem Jahr geht es bei dem von der Firma Schaffrath und der Stadt Geldern gemeinsam organisierten Turnier um die gute Sache, wie der Team-Manager der Stadt Geldern, Erik Franken, betont: „Alle aus unserem Turnier erwirtschafteten Erträge spenden die Sportler dem städtischen Kindergarten an der Uhlandstraße. Daher hoffen wir auch auf viele Fans, für deren Verpflegung wir natürlich sorgen werden. Unsere Cafeteria ist sehr gut bestückt.“

Spannend dürfte es wieder werden, denn etwa 12 Teams werden am Bollwerk erwartet. Schon jetzt gemeldet haben folgende Mannschaften: Die Firmen Schaffrath, Ruwel-Werke und Heix, die JVA Geldern, die Gaststätte „Schwarzes Pferd“, die Sparkasse Krefeld, die Schiedsrichtergemeinschaft Kleve / Geldern und die Stadt Geldern. Zu erwarten sind spannende Spiele mit viel Lokalkolorit.

Bleibt nur noch abzuwarten, wer die Balance zwischen Offensive und Defensive am besten beherrscht. Freuen darf man sich vermutlich auf viele Treffer, denn gekickt wird auf große Feldtore.

**Landrat Wolfgang Spreen:
„Hohe Kreativität bei
den ‚Freizeitkünstlern‘“**

Über prominenten Besuch freuten sich die Gelderner Freizeitkünstler anlässlich ihrer gelungenen Ausstellung im Rahmen der Kreis Klever KulTourtage in der Gelderner Heilig-Geist-Kirche. Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve, zeigte sich sehr interessiert an den verschiedenen Exponaten. Ingrid Schade: „Herr Spreen hat sich sehr viel Zeit genommen und informierte sich eingehend über die verschiedenen Maltechniken“.

Was er zu sehen bekam, hat dem Landrat offensichtlich gefallen. Zumindest schrieb er den Freizeitkünstlern ins Gästebuch: „Von der hohen Kreativität bin ich beeindruckt. Es ist schon eine Freude, diese Ausstellung zu besuchen.“



Auftakt zur „Fünften Jahreszeit“

Die närrischen Hochburgen Gelderns rüsten sich bereits für den Start in die „Fünfte Jahreszeit“. Während die Tollitäten in Kapellen erst später der Öffentlichkeit vorgestellt werden, feiern die Jecken in Veert und Hartefeld den Karnevalsauftakt mit einer zünftigen Prinzenproklamation.



Hier die Termine:

**Samstag, 8. November, ab 19.11 Uhr
Prinzenproklamation des VVK Veert
Gaststätte „Alt Veert“ in Veert**

**Dienstag, 11. November, ab 19.11 Uhr
Prinzenproklamation „Blau-Weiß“
Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Hartefeld**

Zu beiden Veranstaltungen haben alle Jecken Zutritt. Der Eintritt ist frei.

**Neue Schulleiterin in Hartefeld:
Maria Verhülsdonk
leitet Antonius-Grundschule**



Ein Foto spricht Bände: Bei den Kindern der Hartefelder Sankt-Antonius-Grundschule ist die neue Schulleiterin mehr als willkommen. Maria Verhülsdonk, geboren und aufgewachsen in Veert, nun aber schon seit 25 Jahren in Geldern wohnhaft, wechselte von der Sankt-Adelheid-Schule nach Hartefeld und fühlt sich schon pudelwohl. Auf die Frage, warum sich die Pädagogin für die Sankt-Antonius-Grundschule entschieden hat, antwortete Maria Verhülsdonk: „Die Schule ist durch ihre räumliche Ausstattung mit Aula und eigener Turnhalle für mich sehr reizvoll. Mir gefällt besonders, wie die Schule in das Dorfleben integriert ist. Ich glaube, dass eine enge Zusammenarbeit der Schule mit verschiedenen Vereinen und Verbänden eines Dorfes für alle Beteiligten Vorteile bringen kann. Mir war bei der Entscheidung für die Hartefelder Grundschule wichtig, dass es sich um eine katholische Grundschule handelt und ich mit dem gleichen Seelsorgeteam wie bisher zusammen arbeiten kann.“

Kamera soll Diebe abschrecken



Immer wieder bedienen sich Diebe am Kreisverkehr Vorstädter Weg. Die Trockenmauer weist schon viele Lücken auf.

Mit Hilfe einer Überwachungskamera hofft die Stadt Geldern, dem Steine-Klau am Kreisverkehr Vorstädter Weg beizukommen. In der Mittelinsel des Kreises hatte die Stadtgärtnerei eine Trockenmauer in Form einer Pflanzspirale gebaut. Die begeisterte offensichtlich nicht nur die Verkehrsteilnehmer, sondern lockte auch Langfinger an. Jedenfalls beklagte die Stadt Geldern nun schon mehrmals den Diebstahl der teuren Natursteine. Die Kamera soll weiteren Diebstahl verhindern helfen.

Malografie, die Dritte!

Mittlerweile zum 3. Mal findet die Ausstellung „Malografie“ vom 29.11.-07.12.2008 im Mühlturm statt.

Zu sehen sind Fotografien aus den Bereichen Natur, Landschaft und Industrie, wobei auch Detail- und Makrofotografie sowie verschiedene Filtertechniken zur Anwendung kommen.



Bei den Gemälden sind verschiedene Stilrichtungen vertreten: Abstrakte und gegenständliche Malerei in Öl und Acryl, Bilder in Pop Art sowie einige Stadtansichten aus der Region.

Auch die CD „Sounds and Colours“ wird wieder präsentiert, elektronische Musik, die in Wechselwirkung zu den Bildern eigens komponiert wurde. Dabei handelt es sich um experimentelle futuristische Musik mit beruhigendem Charakter.

Die Öffnungszeiten sind samstags und sonntags von 11.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.



Über neue T-Shirts von der Volksbank an der Niers freuten sich nun die Messdiener der Kirchengemeinde St. Georg Kapellen. Vor dem diesjährigen Ausflug nach de Efteling übergab Margred Waerder (3. v.l.), von der Volksbank in Kapellen, die T-Shirts an die Leiterin der Messdiener Petra Voortman - Simoes (Mitte, hinten).

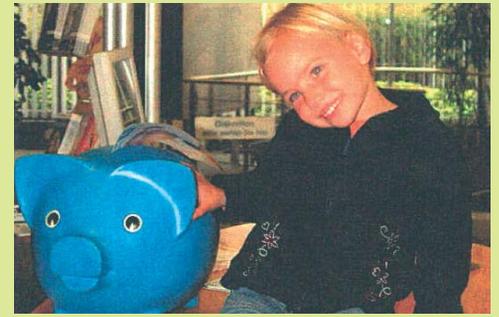


Mit dem symbolischen ersten Spatenstich begannen auf einem Grundstück An der Seidenweberei im Walbecker Gewerbegebiet die Bauarbeiten für das neue Walbecker Feuerwehrhaus. Im Bild von links: Walbecks Ortsbürgermeister Matthias Germes, Brandmeister Hans-Peter Holterbosch, der stellvertretende Löschzugführer Jürgen Buttler, Bürgermeister Ulrich Janssen, Gelderns Wehrführer Herbert Tönnesen, Walbecks Löschzugführer Reiner Gilles, Bauherr und Feuerwehrmann Wolfgang Cürvers und Architekt Christian Mummert.

Die „Heideroute“ lädt Radler ein!

Der Natur- und Heimatverein Lüllingen präsentierte gemeinsam mit der Firma Landgard anlässlich ihres Heidefestes die „Heideroute“. Die Heideroute ist eine neue Fahrradrouten, die als Rundkurs für Radler angelegt ist und durch eine traditionell durch Gartenbau geprägte Kulturlandschaft führt. Die dominierenden Themen entlang der Strecke sind Heideflächen, Spargelfelder, Callunen- und Erikenfelder sowie Wald und die Gewächshausproduktionen von Topfpflanzen und Schnittblumen. Bei der Heideroute gibt es keinen Start- und Zielpunkt. Es ist daher möglich, seine Radtour an einem beliebigen Punkt entlang der Strecke zu beginnen. Die Route führt über das Gebiet der Städte Geldern, Straelen und Kevelaer und ist insgesamt 40 km lang. Eine Routenkarte ist kostenlos erhältlich bei den Tourismusstellen in den Rathäusern in Geldern, Straelen und Kevelaer.

Großes Schweineschlachten! Die Volksbank an der Niers lädt zur Sparwoche ein



Zum 44. Mal wird am 30. Oktober der Weltspartag begangen.

Geschaffen hatten ihn die „Bankenväter“, um an die herausragende Bedeutung des Sparens zu erinnern. Um besonders Kindern und Jugendlichen den Spargedanken näher zu bringen, veranstaltet die Volksbank an der Niers jährlich eine Kinder- und Jugendsparwoche. In der Zeit vom 27. bis zum 31. Oktober erwartet die Volksbank auch in diesem Jahr in ihren 27 Geschäftsstellen tausende junge Kunden, wenn es um das große Schlachten der Sparschweine geht. Als besonderen Anreiz hält die Volksbank an der Niers für alle jungen Teilnehmer kleine Überraschungen bereit.

Virtuoses auf 16 Saiten Celloquartett im Gelderner Refektorium

Musikfreunde sollten sich den 24. Oktober bereits jetzt vormerken! Dann lädt die Volksbank an der Niers zu einem ganz besonderen Konzert in das Refektorium nach Geldern. Es ist schon ein sehr gutes Stück Tradition, dass die Volksbank an der Niers im Rahmen ihres eigenen KulturHerbstes in das Gelderner Refektorium zum Kammermusikabend einlädt.

In diesem Jahr dürfen sich die Musikfreunde aus dem Gelderland auf ein Wiedersehen mit einem besonders interessanten Celloquartett freuen. „force4cello“ nennt sich das Quartett, das im Vorjahr an gleicher Stätte vom Publikum gefeiert wurde.

Die vier Cellisten laden zu einer musikalischen Zeitreise von Barock über Klassik und Romantik bis zur Moderne ein. Dabei werden sowohl kammermusikalische Originalliteratur für vier Celli als auch Werke entsprechender Bearbeitung präsentiert.

Seit sich die vier Musiker zu einem Ensemble zusammengeschlossen haben, ist es ihr besonderes Anliegen, über das klassische Repertoire hinaus, die klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente auszuloten. Mitwirkende des Kammermusikabends sind: Christiane Schepping, Hans-Wilhelm Thelen, Dan Zemlicka und Robert Hillebrands.

Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr; der Eintritt ist frei.

Feuerwehr Hartefeld-Vernum dankt der Sparkasse



Die Festwoche zur Feier ihres 100jährigen Bestehens liegt hinter ihnen: Mit Erfolg bewältigte die Löschgruppe Hartefeld-Vernum die Hartefelder Herbstkirmes. Löschgruppenführer Hermann-Josef Tombergs bedankte sich besonders bei Vertriebsdirektor Jakob Janßen von der Sparkasse Krefeld für die Unterstützung: „Wir sind nur eine relativ kleine Löschgruppe. Auch gibt es bei uns keine zahlenden Mitglieder, wie bei anderen Vereinen. Ohne einen starken Partner an unserer Seite wäre es uns kaum möglich gewesen, die gesamte Hartefelder Kirmes zu schultern. Dafür herzlichen Dank.“ Jakob Janßen (rechts) gab das Lob gern zurück: „Wer sich ehrenamtlich so intensiv einbringt, wie die Feuerwehr, darf zu seinem Jubelfest immer auf die Unterstützung der Sparkasse Krefeld rechnen.“

Fitness- und Gesundheitstag im See Park SPA Anschauliche Informationen, Schnupperkurse und neueste Trends am 12. Oktober in Geldern

Glücklich, vital und erfolgreich durchs Leben zu gehen - das wünscht sich wohl jeder. Entscheidende Voraussetzungen hierfür sind Gesundheit und Fitness. Was jeder für sich dazu beitragen kann, gesund und fit zu werden oder zu bleiben, darüber informiert der See Park SPA am Sonntag, 12. Oktober. „Nur das Beste für Ihre Gesundheit“ lautet das Motto von 11 bis 17 Uhr an der Danziger Straße in Geldern. Die Besucher können an einem vielfältigen und lohnenden Programm mit Vorträgen und individueller Beratung teilnehmen und die neuesten Trends und besten Trainingskonzepte gleich vor Ort ausprobieren. Renommiertere Wellness-Experten informieren

über einen gesundheitsorientierten Lebensstil, gesunde und schöne Haut, Konzepte zum Abnehmen mit Erfolg sowie Stressmessungen und geben wertvolle Impulse für jeden, der gerne etwas mehr für sein Wohlbefinden tun möchte. Aktiv werden können die Besucher beim Training am professionellen Fitness-Zirkel des See Park SPA und bei der kostenlosen Teilnahme an den Kursen Pilates, Nordic Walking und Wasserfit. Weiterhin lockt eine große Gesundheitstombola und in der Showküche präsentieren die Köche des See Park Janssen Gesundes aus dem Wok. Natürlich steht der vor einem Jahr eröffnete SPA-Bereich den Gästen auch zur Besichtigung offen.

Auf Einladung der Stadtwerke Geldern GmbH 1200 Schüler sahen Multivision zum Klimawandel



Zu Gast in der Aula der Liebfrauenschule war das Medienprojekt „Klima & Energie“. Etwa 1200 Jugendliche der Liebfrauenschule, des Lise-Meitner-Gymnasiums, des Berufskollegs des Kreises Kleve und der Liebfrauenschule, der Geschwister-Scholl-Schule und der Realschule am Westwall ließen sich per Multivision über den Klimawandel und über die Möglichkeiten und Chancen erneuerbarer Energien informieren.

Die Projektträger, der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Ver-

ein für Jugend- und Erwachsenenbildung „Multivision“ gehen davon aus, dass nach wie vor zu diesem Thema ein großer Aufklärungsbedarf besteht. Sören Janssen vom Vorstand der Multivision: „Trotz der intensiven Berichterstattung haben viele Jugendliche kaum Wissen über Ursache und Wirkung des Klimawandels.“ „Klima & Energie“ ist ein offiziell ausgezeichnetes UN-Dekade-Schulprojekt. In Geldern wurde das Projekt auf Einladung der Stadtwerke Geldern GmbH gezeigt, die die Veranstaltungen unterstützte.

*Fitness- & Gesundheitstag
im See Park SPA*

**Sonntag 12. Oktober
11 bis 17 Uhr**

Nur das Beste für Ihre Gesundheit !

Extra für Sie am Fitness- & Gesundheitstag:

- Themenvorträge renommierter Wellnessexperten (u.a. Gesundheitsorientierter Lebensstil, Gesunde und schöne Haut, Abnehmen mit Erfolg, Stressmessungen)
- Training am professionellen Fitness-Zirkel
- Showküche – Gesundes aus dem Wok
- Gesundheitstombola
- Führungen durch den See Park SPA
- Kostenlose Teilnahme an Kursen (Nordic Walking, Wasserfit, Pilates)

Lassen Sie sich neueste Trends und beste Trainingskonzepte zeigen. Probieren Sie es gleich aus.

Wir wollen Sie begeistern !

See Park Janssen | Danziger Str. 5 | 47608 Geldern
Tel.: + 49 (0) 28 31 · 92 92 88 | www.seepark.de

Ihr Gelderner Blumenfachgeschäft
Blumenschmuck u. Geschenkideen zu jedem Anlass

Friedhofsgärtnerei | Gärten- u. Landschaftsbau
Grabgestaltung und | Gartengestaltung und
Grabpflege | Gartenpflege

**VELMANS
BLUMEN**

Am Friedhof 6 | Tel. 02831 4530
47608 Geldern | Fax 02831 4578

**September ist die
Haupterntezeit bei Äpfeln.**

**Hetjens
Obsthof**

Durch den Standortvorteil (kalte Nächte - hohe Temperaturunterschiede Tag - Nacht) werden die leckersten und aromatischsten Früchte bei uns geerntet. Bei der großen Sortenvielfalt findet jeder seinen Lieblingsapfel. Die süße Gala „Galaxy“, das Aromawunder Rubinette, der Diabetikerapfel Topaz, sowie die alten Sorten Boskoop oder Elstar sind einige Beispiele für über 12 Sorten, die unser Obsthof während der gesamten Saison anbietet.

**Klaus Hetjens, An der Mosel 14, 47608 Geldern-Veert (an der B9)
Tel.: 02831 4584**

Fahrverbot gegen höhere Geldbuße - Geht das ?

Zu Schnell! Rote Ampel übersehen! Der Bußgeldkatalog sieht ein Fahrverbot vor. Manch ein Betroffener glaubt, man kann sich von einem Fahrverbot freikaufen. Er hat gehört, dass gegen eine höhere Geldbuße von der Verhängung des im Bußgeldbescheid angeordneten Fahrverbotes abgesehen wird.



Diese Information ist aber nur eingeschränkt richtig.

Zwar sieht das Gesetz die Möglichkeit des Absehens von einem Fahrverbot gegen Erhöhung der Regel-Geldbuße grundsätzlich vor, doch gilt dies nach der Rechtsprechung als große Ausnahme, die an bestimmte Bedingungen geknüpft ist.

Zunächst einmal dürfen Eintragungen im Verkehrszentralregister (Flensburg) wegen vergleichbarer Verkehrsvergehen nicht vorliegen.

Dann muss das Fahrverbot für den Betroffenen eine unzumutbare Härte bedeuten. Diese Hürde zu nehmen ist nicht einfach. Die Gerichte vertreten die Ansicht, dass der Betroffene die mit dem Fahrverbot verbundenen Folgen in aller Regel als selbstverschuldet hinzunehmen hat. Alle Menschen treffe ein Fahrverbot grundsätzlich hart.

Von einer unzumutbaren und daher unverhältnismäßigen Folge könne daher nur dann ausgegangen werden, wenn jemand im Vergleich zu anderen erheblich stärker durch das Fahrverbot belastet würde.

Von einer solchen Belastung kann nach Einschätzung der meisten Gerichte nur dann ausgegangen werden, wenn durch das Fahrverbot die Existenz des Betroffenen gefährdet ist

Hiervon kann z. B. ausgegangen werden, wenn ein Verlust des Arbeitsplatzes droht und dies durch entsprechende Bestätigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden kann. Diese Möglichkeit kann jedoch nur dann greifen, wenn das Fahrverbot nicht in die Urlaubszeit gelegt werden oder der Arbeitsplatz nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann.

Von der Verhängung eines Fahrverbotes kann unter Umständen auch dann abgesehen werden, wenn hierdurch die Versorgung der Familie gefährdet würde.

Schließlich muss sich das Gericht mit der Frage auseinandersetzen, ob die Erziehungswirkung eines Fahrverbotes auch mit einer empfindlicheren Geldbuße erreicht werden kann. Zumindest beim normalen Durchschnittsverdiener mit entsprechenden Unterhaltspflichten kann man nach Ansicht der Gerichte davon ausgehen, dass der Betroffene durch eine - in der Regel - Verdoppelung des Bußgeldes einem erstmaligen Verstoß auch ohne Fahrverbot von der erneuten Begehung eines vergleichbaren Verstoßes abgehalten wird.

Jürgen Verhoeven
Rechtsanwalt
Ostwall 1
47608 Geldern

Klaus Verhoeven
Karinne Schmidt
Rechtsanwältin für Familienrecht
Friederike Richter
Rechtsanwältin für Familienrecht
Jens Singendon
Jürgen Verhoeven

Guter Rat vom Rechtsanwalt



Harttor 29/31 · 47608 Geldern
Tel. 0 28 31/24 62
Fax 0 28 31/9 85 25
www.wein-und-tabakhaus.de
info@wein-und-tabakhaus.de



In Geldern bin ich geboren und gern geblieben. Hier führe ich das Geschäft Juwelier Wedershoven, was jetzt schon 130 Jahre in Geldern existiert. Hätten meine Urgroßeltern und Eltern nie positiv gedacht, so gäbe es heute das Fachgeschäft nicht. Zweimal musste das Haus und das Geschäft neu aufgebaut werden. Für meine Familie galt immer, nur wer wagt, der gewinnt.

Veränderungen, Neuerungen und Umbauten, lassen die negativen Stimmen laut werden. Vieles wird schon vorher totgeredet.

Leider gibt es in der heutigen Zeit noch zu viele „Nöhler und Nörgler“ und es werden immer Schuldige gesucht. Wo bleibt - denk positiv -?

Davon lasse ich mich nicht beeinflussen, denn ich bin ein positiv denkender Mensch.

Nur wer an sich und seine Chancen glaubt, wer Chancen ergreift statt Misserfolgen nachzutruern, der hat zwangsläufig einen Vorteil.

Karla Leurs

„Kein Kind im Kindergarten ohne Mittagessen“

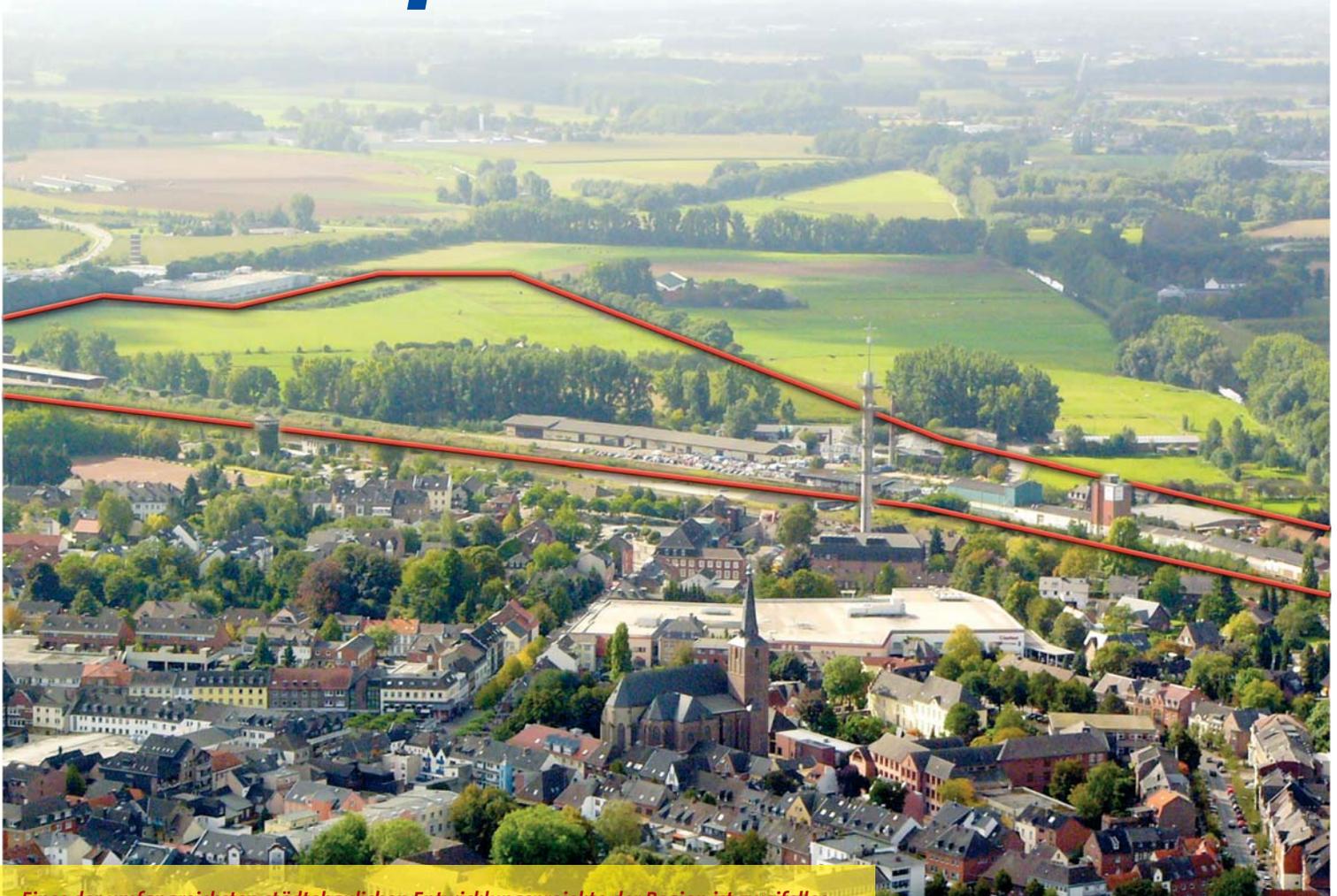
eine Aktion vom TherapieZentrumGeldern Marco J. van Hees und „for you“ Barbara Valkysers auf der Hartstr. 1.

Für den guten Zweck wurden vor dem „TherapieZentrumGeldern van Hees“ und „for you“ auf der Hartstr. 1 -85 m² Rollrasen ausgelegt. Mit freundlicher Unterstützung von Integra gestalteten sich die ausgeliehenen „Diner booth“ in dem kräftigen Rotton im Kontrast zu dem saftig grünen Rasen als absoluter Hingucker. Diese grüne Oase auf der Hartstrasse wurde von vielen netten Menschen zum Verweilen genutzt. Bei Musik und Unterhaltung durch Aufführungen aus dem REHA und Gesundheitssport verzehrten die Interessenten Getränke im Wert von 350,-€. Genau dieser Betrag wird dem Jugendamt der Stadt Geldern für die Aktion „kein Kind im Kindergarten ohne Mittagessen“ gespendet.



Das Entwicklungsgebiet Bahnflächen umfasst 44 Hektar

Gute Perspektiven in Geldern



Eines der umfangreichsten städtebaulichen Entwicklungsprojekte der Region ist zweifellos das Gelderner Bahnhofsumfeld. Über 44 Hektar erstreckt sich das Gebiet zwischen dem Gelderner Bahnhof und der Auenlandschaft an der Niers.

Entstehen soll auf den ehemaligen Bahnflächen Raum für Dienstleistung, Gewerbe und Wohnen - mit direktem Anschluss an die Gelderner Innenstadt und an Bus und Bahn.

Um rechtzeitig auf Entwicklungen reagieren zu können und notwendige Entscheidungen rasch und kompetent treffen zu können, hat Gelderns Stadtrat eigens einen Ausschuss ins Leben gerufen. Der „Ausschuss für die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes“ (AEB) unter dem Vorsitz von Karl-Heinz Lorenz (CDU) befasst sich intensiv mit dem Großprojekt. In seiner letzten Sitzung verschaffte sich der AEB eine Übersicht zu den finanziellen Rahmenbedingungen des Projektes. Möglichst schon zu Beginn der Entwicklung möchten die Vertreter der Politik über die finanziellen Folgen für die gesamte Lauf-

zeit der Maßnahme genau im Bilde sein. Projektleiter Markus Sommer: „Nur auf diese Weise ist ein ständiger Abgleich unserer Ziele mit der Finanzlage möglich und das ist uns allen sehr wichtig.“

Die Stadt Geldern möchte die städtebaulichen Möglichkeiten des Areals voll ausschöpfen. Soll heißen: Geldern kommt den Wünschen der Interessenten so weit wie möglich entgegen. Bis zu 25000 Quadratmeter große Parzellen können Investoren, Architekten und Projektentwickler nach ihren Vorstellungen gestalten. Damit ist man weit davon entfernt, vorgefertigte Flä-



Stück für Stück musste sich der Hydraulikmeißel an der alten Panzerrampe vorarbeiten.

chen auszuweisen. Für den Kontakt mit möglichen Interessenten garantiert die Gelderner Verwaltung kurze Amtswege.

Damit das Gebiet zügig weiter entwickelt werden kann, stand zunächst das Abräumen des Alt-

bestandes auf dem Arbeitsplan. Als besonders beschwerlich erwies sich dabei der Abbruch der ehemaligen Panzerrampe. Markus Sommer: „Das war sehr aufwendig, da die Rampe seinerzeit äußerst stabil gebaut wurde. Ein Bagger musste sich Stück für



Der attraktive Eingangsbereich der geplanten Unterführung, von der Innenstadt aus gesehen



Bürgermeister und Landrat erhielten wichtige Post vom Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR): Landrat Wolfgang Spreen (links) und Bürgermeister Ulrich Janssen (rechts) freuten sich über den Förderbescheid in Höhe von 2,3 Millionen Euro, den VRR-Vorstand Martin Husmann persönlich zustellte.

Stück mit einem Hydraulikmeißel vorarbeiten. Leider war diese Arbeit auch mit Lärm verbunden.“ Die gesamte Räumung des Baufelds wird noch im Oktober erledigt sein. Durchgeführt wird dieser Auftrag von dem Essener Umweltsanierer Bilfinger und Berger. Der bei den Arbeiten entstehende Bauschutt und Bodenaushub wird übrigens mit einer „Brech- und Aufbereitungsanlage“ auf dem Grundstück wieder verwertet.

Nachdem Gleise und Weichen vom Gelände verschwunden sind, steht nun eine wichtige Entscheidung auf der Tagesordnung des AEB. Die Gelderner Politik muss sich nun entscheiden, welche Ausbauvariante angestrebt wer-

den soll. Die bislang in der Diskussion stehende Variante 1 haben wir für unsere Leser einmal beispielhaft dargestellt. Wirtschaftsförderin Ute Stehlmann: „Bei dieser Lösung sorgt das Element Wasser gewiss für große Attraktivität. Wasser und Grün strecken ihre Fühler aus in das gesamte Areal.“

Freilich bezeichnet diese Variante die große und damit auch kostspieligste Lösung. Mit weiteren abgespeckten Varianten liegen dem AEB aber auch andere Möglichkeiten der Entwicklung vor, die möglicherweise auch in einzelnen Schritten vonstatten gehen könnte.

Leider stand die Entscheidung des Ausschusses zum Redaktions-

Dies ist eine der Ausbauvarianten, die dem Ausschuss für die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes zur Entscheidung vorliegen.

schluss von „WIR inGELDERN“ noch aus.

In jedem Fall gut für das Gelderner Projekt sind die Prognosen für die LandLebenStadt. Sie sagen einen weiteren Anstieg der Bevölkerung bis zum Jahr 2015 voraus. Da käme das neue Gebiet westlich der Bahnlinie gerade recht.

Schade ist allerdings, dass sich der Kreis Kleve nur für die Stadt Kleve als möglichen Standort für die Fachhochschule des Kreises stark macht. Eine Fachhochschule im Entwicklungsgebiet am Gelderner Bahnhof - das hätte auf jeden Fall gepasst.

Allemaal passend war die Post, die der Vorstand des Verkehrsverbundes Rhein Ruhr, Martin Husmann, lieber persönlich im Gelderner Rathaus abgab: Er hatte den ersten Förderbescheid für die Park & Ride-Anlage und den Tunneldurchstich zur Erschließung des Baugebietes im Gepäck und damit die Zusage für die Finanzierung des Vorhabens in Höhe von 2,3 Millionen Euro.

Es bleibt spannend in der Gelderner Politik. Über die weitere Entwicklung am Gelderner Bahnhof werden wir berichten.

„All-Heil“ Veert sammelt weiter Medaillen



In Veert bereitete man dem erneut erfolgreichen Einrad-Team nach der Rückkehr aus der WM-Stadt Kopenhagen einen begeisternden Empfang.

London, Peking, Seattle, Tokio, Bern... Was sich wie eine Aufzählung von interessanten Stationen einer Weltreise liest, steht in Wahrheit für die scheinbar unendliche Erfolgsgeschichte des Radsportvereins „All Heil“ Veert. Da macht auch die aktuelle Saison keine Ausnahme. Diesmal fanden die internationalen Einrad-Weltmeisterschaften im dänischen Kopenhagen statt. Auch im hohen Norden ließen die vier WM-Teilnehmerinnen Nicole Fronhoffs, Inga van Endern, Jule van Treeck und Carina Hanßen aufhorchen. Nicole Fronhoffs holte Gold im 400-Meter-Rennen und sicherte sich zwei zweite Plätze im 100-Meter-Expert-Rennen und im Expert-Hindernislauf. Das langte zu einem starken zweiten Platz in

der Expert-Gesamtwertung. Auch der dritte Platz von Jule van Treeck und Carina Hanßen in der Gruppenkür nötigte nicht nur Erfolgscoach Dieter Wagner Respekt ab. Den hatte selbstverständlich auch Inga van Endern verdient, die sich im 100-Meter-Rennen nichts vormachen ließ und am Ende das Gold in die Höhe recken konnte.

Grund genug, der erfolgreichen Mannschaft einen begeisternden Empfang in der Heimat zu bereiten. Vor allem Trainer Dieter Wagner konnte sich vor Glückwünschen kaum retten. Zu den ersten Gratulanten gehörten der „All-Heil“ Vorsitzende Bernd Hermsen und der Präsident der Geselligen Vereine, Theo Aengenheiser. Herzlichen Glückwunsch!

Rasante Komödie in der Gelderner Aula:

Die Nervensäge

Am Anfang erinnert alles ein wenig an den Erfolgsthiller „Der Schakal“. Von seinem Zimmer aus hat Auftragskiller Ralph die perfekte Aussicht. Um vier Uhr kommt die Wagenkolonne mit dem Politiker am Hotel vorbei. Doch was so perfekt vorbereitet scheint, läuft schließlich aus dem Ruder.

Am Donnerstag, 13. November, präsentiert Gelderns Kulturring um 20 Uhr in der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium die rasante Komödie „Die Nervensäge“ von Francis Veber.

Wie soll auch ein anständiger Killer arbeiten, wenn er dauernd gestört wird? Der Hotelpage schickt eine Horde Fotografen auf's Zimmer, die ihrerseits auf der Suche nach dem „perfekten Schuss“ sind. Zu allem Übel hat die Rezeption das Zimmer auch noch doppelt vermietet.

Komödie mit Kalle Pohl „Norman, bist Du es?“

In einer Co-Produktion mit der Komödie Düsseldorf bringen die Theatergastspiele Kempf die Komödie „Norman, bist Du es?“ auf die Gelderner Bühne. Am Donnerstag, 16. Oktober, hebt sich um 20 Uhr der Vorhang der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium für eine hinreißend komische Geschichte, in der Hauptdarsteller Kalle Pohl, sonst eher in der Comedy zu Hause, als Bühnenschauspieler brilliert.



Karten gibt es im Preisrahmen von 8 bis 12 Euro bei Bücher Keuck in Geldern, erreichbar unter der Rufnummer 0 28 31 / 8 00 08 oder im Kulturbetrieb der Stadt Geldern unter der Rufnummer 0 28 31 / 39 81 15.

Zum Tod von Hans-Ulrich Völkel

Am 3. September 2008 verstarb im Alter von 67 Jahren das Gelderner Ratsmitglied Hans-Ulrich Völkel. Sein Tod hat viele Menschen in der LandLebenStadt Geldern betroffen gemacht.



Hans-Ulrich Völkel war von 1971 bis 1974 Vorsitzender der Jungen Union Geldern und seit 1975 bis zu seinem Tod Mitglied des Rates der Stadt Geldern. Er war in mehreren Ausschüssen des Rates tätig und hat die Stadt Geldern in verschiedenen Gesellschaften vertreten. Für seine Heimatstadt setzte er sich auch im Rahmen seiner Mitgliedschaft im Kreistag des Kreises Kleve ein.

Hans-Ulrich Völkel führte von 1979 bis 2004 den Vorsitz in der Gelderner CDU-Fraktion.

Im Mai 2007 erhielt er für sein politisches Wirken das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Mit dem Tod von Hans-Ulrich Völkel hat die Stadt Geldern einen Bürger verloren, der sich in besonderem Maße um seine Heimatstadt, ganz besonders aber um seinen Heimatort Veert, verdient gemacht hat.

FUN FOREST
Van kleine en grote op

DER MEGA-SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE.
Nur 20 min Autofahrt von Geldern entfernt.

KLETTERPARK FUN FOREST
WWW.FUNFOREST.NL

Trappistenweg 35
Tegelen (Venlo)

Ausstellung „Ehrenamt im Wandel der Zeit“ in Geldern eröffnet

Ohne ehrenamtliche Helfer kommen viele Vereine und Institutionen nicht mehr aus. Im Rahmen der bundesweiten „Woche des Bürger-schaftlichen Engagements“ zeigt das Freiwilligen-Zentrum Geldern daher die Ausstellung „Schlaglichter - Ehrenamt im Wandel der Zeit“ im Foyer des Sparkassengebäudes am Gelderner Markt, um damit auf die zahlreichen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in der Region aufmerksam zu machen.

Mit einem kleinen Sektempfang wurde die Ausstellung im Kreise vieler Ehrenamtler, Mitarbeiter des Caritasverbandes, Vertreter von Kirchen, Vereinen, anderer Einrichtungen und Freiwilligen-Zentren und Interessierter eröffnet. „Wir sind traditionell dem Ehrenamt verpflichtet, schließlich liegen die Wurzeln caritativer Arbeit im freiwilligen Engagement. Daher haben wir schon vor elf Jahren das Freiwilligen-Zentrum gegründet“, sagte Petra van den Brand vom Vorstand des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer e.V. während der Ausstellungseröffnung.

Die Ausstellung zeigt die Entwicklung des Ehrenamtes von der Antike bis in die Gegenwart. Kerstin Thissen vom Freiwilligen-Zentrum Geldern erläuterte, wie sich ehrenamtliches Engagement heute darstellt: „Freiwilliges Engagement bedeutet heute oftmals nicht mehr, sich ein Leben lang für eine Sache oder einen Verein zu engagieren. Viele Menschen



möchten sich stattdessen über einen bestimmten Zeitraum in einem klar abgesteckten Aufgabenfeld betätigen.

Solche Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements zu vermitteln ist das Ziel des Freiwilligen Zentrums.“ Neben einem Quiz zum Ehrenamt und der Vorstellung einiger Ehrenamtler enthält die Ausstellung daher

auch einige aktuelle „Stellenangebote“ des Freiwilligen-Zentrums, die Interessierten zeigen, wo überall ehrenamtlichen Engagement in der Region nötig ist.

Die Ausstellung ist noch bis zum 2. Oktober im Foyer der Sparkasse am Gelderner Markt zu sehen. Bis dahin ist auch noch Gelegenheit am Ehrenamts-Quiz teilzunehmen.

WIR HELFEN DIR



- bei Problemen mit Schule oder Ausbildung
- bei Stress mit Eltern und Freunden
- bei Gewalterfahrungen
- bei Ängsten, Trauer und Wut
- bei Selbstmordgedanken
- bei Trennungen
- kostenlos
- unter Schweigepflicht
- ohne Wissen Deiner Eltern
- persönlich oder online

Offene Sprechstunde: montags von 14 bis 15 Uhr
Sonstige Termine nach vorheriger Vereinbarung
Beratung auch in Kevelaer und Straelen möglich
Online-Beratung: www.onlineberatung-caritas.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Mühlenweg 35 · 47608 Geldern
Tel. 0 28 31 / 35 31



www.onlineberatung-caritas.de

Abstimmen per Postkarte oder Mausclick

Wer gewinnt das „Schaufenster Geldern“?

Kaum sind die Jubiläumsfeierlichkeiten zum Internationalen Wettbewerb der Straßenmaler vorüber - die Kreidekünstler brachten in diesem Jahr bereits zum 30. Mal die Farbe in die Stadt - greift auch die Jury zum Wettbewerb um das „Schaufenster Geldern“ den bunten Slogan für alle Ortschaften der Stadt Geldern auf: Kunsthandwerker und auch die Maler und Lackierer bringen Farbe in die Stadt! Welcher Kunsthandwerker oder auch welcher Maler und Lackierer seine Arbeit so gut verrichtet, dass er dafür einen Preis verdient, dazu ist ab sofort in Geldern wieder die Meinung der Kunden gefragt.

Bürgermeister Ulrich Janssen: „Wir bitten die Kunden um ihr Urteil. Noch bis zum 15. Oktober können sie sowohl die Kunsthandwerker als auch die Maler und Lackierer bewerten.“

Damit dies auch ohne großen Aufwand möglich ist, wurden Stimmkarten angefertigt, die in allen Ortschaften verteilt werden. Noch einfacher: Der Klick ins Internet. Stadtsprecher Herbert van Stephoudt: „Wenn man gleich auf der Startseite von www.geldern.de in das Symbol vom ‚Schaufenster Geldern‘ klickt, gelangt man sofort zur Abstimmung. Gewertet werden alle Stimmen, die bis zum 15. Oktober abgegeben werden.“

Ob per Online-Voting oder per Stimmkarte: Unter allen Stimmabgaben verlost die Stadt Geldern 20 Werbering-Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro. Die Gewinner werden benachrichtigt. Wer dann in beiden Kategorien die Nase vorn hat, zeigt sich am Freitag, 24. Oktober. Dann präsentiert die Stadt Geldern die Gewinner der „Schaufenster Geldern“ im Rahmen einer Gala im BürgerForum.

Da einige Namen der nominierten Kunsthandwerker in Geldern eher unbekannt sind, man aber ihre Werke durchaus schon gesehen hat, stellen wir hier einige Werke beispielhaft vor.

Monika Bänsch

Bildhauerin, Rahmenwerkstatt
Skulptur im Innen- und Außenbereich, ebenso Malerei, Zeichnung



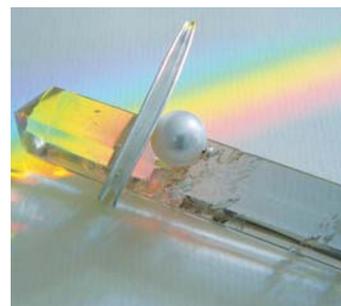
Öffentliche Arbeiten:
1994 „Knieende Frau“, Issum, Rathauspark
2002 Bildhauerarbeiten zur Brunnenanlage, Friedhof St. Martini, Geldern-Veert



2007 Bildhauerarbeiten zur Brunnenanlage, 700 Jahre Veert, Geldern-Veert

Anni Bergers

Goldschmiedin
Schmuck mit Ausrichtung auf energetische Wirkung. „Schmuck mit Seele“



Clemens Clahsen

Metallbauer
Metallobjekte auch nach Kundenwunsch
Öffentliche Arbeiten:
an den Kirchen St. Luzia und St. Nikolaus in Walbeck, Vereinsbaum und Dorfbrunnen Walbeck,



„Bonanza-Fahrrad“ für FahrArt Geldern

Monika Derrix

Hand gearbeitete Filzprodukte aus Schafswolle.
Alle Objekte sind so aufgebaut, dass sie als Ganzes entstehen und nicht genäht oder bestickt werden.



Hans Peter Fonteyne

Bildhauer
„Bronze ist seine Leidenschaft“
Beispiele für öffentliche Arbeiten:
• Flachsbrunnen in Vernum
• St. Martinsbrunnen in Straelen
• „Till Eulenspiegel“ in Berlin
• Jubiläumsdenkmal in Wetten
• Christusstele in Straelen
• „Weberstatue“ in Nieuwekerk
• Denkmal für Kurfürstin Amalia in Alpen



Karlheinz van Hees

Steindesign
Individuelle Gestaltung von
Natursteinen für Grabmale und
Steinobjekte für Haus und Garten



Martin Link

Goldschmied
Mit seiner Frau Alexandra Link,
ebenfalls Goldschmiedin, fertigt
Martin Link nach individuellen
Wünschen Unikate in Platin, Gold
und Silber.



Ruth Smitmans

GLasmalerei
Bleiverglasung; Restauration
Porzellanmalerei



Jörg Janssen

Bilderrahmen
„Die Art zu Rahmen“



Horst Kippes

Niederrheinische Bauerntöpferei
Schüsseln, Wandteller,
Ofenkacheln, Fliesen und anderes
in niederrheinischer Tradition.



Kunsthändler und Maler/Lackierer bringen Farbe in die Stadt!

Bewerten Sie jetzt bis zum 15. Oktober 2008 die Kunsthandwerker und Maler/Lackierer in Geldern und in den Ortschaften und gewinnen Sie einen von 20 Werbering-Einkaufsgutscheinen im Wert von je 50,- €. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Die ausgefüllte Teilnahmekarte können Sie im Bürgerbüro der Stadt Geldern abgeben oder einfach ohne Briefmarke per Post absenden. Abstimmung im Internet unter www.geldern.de/schaufenster.

1. Welcher Kunsthandwerker verdient den Preis?

- Monika Bänsch
Bildhauerei, Bilderrahmen
- Anni Bergers, Goldschmiede
- Clemens Clahsen, Metallobjekte
- Monika Derrix, Filzobjekte
- Hans-Peter Fonteyne, Bildhauerei
- Karlheinz van Hees, Steindesign
- Jörg Janssen, Bilderrahmen
- Horst Kippes, Keramiken
- Martin Link, Goldschmiede
- Ruth Smitmans
Glasmalerei
-

2. Welcher Maler/Lackierer verdient den Preis?

- Sergej Arndt
- Brey GmbH
- Gesellschaft für Industrieanstiche u. Malerarbeiten
- Günl GmbH
- Lumler & Kox
- Josef Montforts
- Klaus Nebich
- Manfred Polter
- Peter Raeder
- Karl Rinass
- Georg-Wilhelm Tenbieg
-

Kunsthändler und Maler/Lackierer bringen Farbe in die Stadt!

Bewerten Sie jetzt bis zum 15. Oktober 2008 die Kunsthandwerker und Maler/Lackierer in Geldern und in den Ortschaften und gewinnen Sie einen von 20 Werbering-Einkaufsgutscheinen im Wert von je 50,- €. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Die ausgefüllte Teilnahmekarte können Sie im Bürgerbüro der Stadt Geldern abgeben oder einfach ohne Briefmarke per Post absenden. Abstimmung im Internet unter www.geldern.de/schaufenster.

1. Welcher Kunsthandwerker verdient den Preis?

- Monika Bänsch
Bildhauerei, Bilderrahmen
- Anni Bergers, Goldschmiede
- Clemens Clahsen, Metallobjekte
- Monika Derrix, Filzobjekte
- Hans-Peter Fonteyne, Bildhauerei
- Karlheinz van Hees, Steindesign
- Jörg Janssen, Bilderrahmen
- Horst Kippes, Keramiken
- Martin Link, Goldschmiede
- Ruth Smitmans
Glasmalerei
-

2. Welcher Maler/Lackierer verdient den Preis?

- Sergej Arndt
- Brey GmbH
- Gesellschaft für Industrieanstiche u. Malerarbeiten
- Günl GmbH
- Lumler & Kox
- Josef Montforts
- Klaus Nebich
- Manfred Polter
- Peter Raeder
- Karl Rinass
- Georg-Wilhelm Tenbieg
-



Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Antwort
Städtische Dienste Geldern
Stadtmarketing und Tourismus
Issuser Tor 36
47608 Geldern

Erleben Sie die Preisverleihung live!

Am 24. Oktober werden die Preise im Gelderner BürgerForum verliehen. Um 20:00 Uhr geht es los mit einem Rahmenprogramm und einer Präsentation. Ihre Eintrittskarten bestellen Sie einfach telefonisch bei den Städtischen Diensten Geldern, Stadtmarketing und Tourismus unter 0 28 31 / 398 117. Der Eintritt ist frei!



Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Antwort
Städtische Dienste Geldern
Stadtmarketing und Tourismus
Issuser Tor 36
47608 Geldern

Erleben Sie die Preisverleihung live!

Am 24. Oktober werden die Preise im Gelderner BürgerForum verliehen. Um 20:00 Uhr geht es los mit einem Rahmenprogramm und einer Präsentation. Ihre Eintrittskarten bestellen Sie einfach telefonisch bei den Städtischen Diensten Geldern, Stadtmarketing und Tourismus unter 0 28 31 / 398 117. Der Eintritt ist frei!

Am 11. Oktober in den Lindenstuben:
Tolle Preise bei der „Nacht der Feuerwehr“

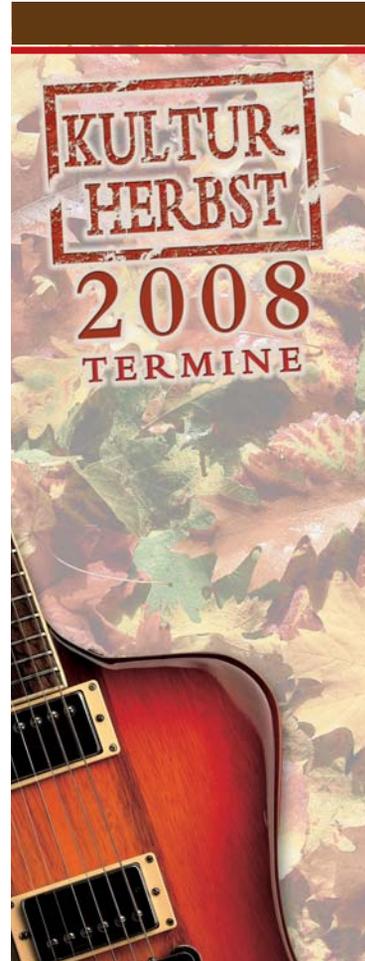
Einen schönen Abend mit vielen Überraschungen und dem Sound der Party-Band „Dolce Vita“ bereitet der Löschzug Geldern seinen Freunden. Die Feuerwehr lädt am Samstag, 11. Oktober, zur zweiten „Nacht der Feuerwehr“ in die Gelderner „Lindenstuben“ ein.

Auch in diesem Jahr gibt es eine große Tombola mit interessanten

Preisen. Als Hauptpreis winken 500 Euro in bar. Mit dem zweiten Preis gehen zwei Personen bei einer Ballonfahrt über dem Niederrhein in die Luft und der Gewinner des dritten Preises darf sich auf ein Essen im Wert von 180 Euro von den „Lindenstuben“ liefern lassen. Lose gibt es zum Preis von je 2,50 Euro direkt bei den Feuerwehrleuten vom Löschzug Geldern.

Der Eintrittspreis beträgt 6,50 Euro. Kleiner Tipp am Rande: Für die Besitzer von Losen ermäßigt sich der Eintritt auf 4 Euro.

Noch günstiger kommt man nur als Leser von „WIR inGELDERN“ in die Lindenstuben: Wir verlosen 3 x 2 Freikarten für die „Nacht der Feuerwehr“. Einfach eine Mail an redaktion@wiringeldern.de und den Kartenwunsch äußern. Die ersten drei Mails gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. „WIR inGELDERN“ wünscht viel Glück!



SONNTAG, 19 OKTOBER,
18.00 UHR, KNOASESAAL,
WETTEN

MARK'N SIMON

Eintritt frei!
Reservierung bitte unter 02832 9375 400

FREITAG, 24. OKTOBER,
19.00 UHR, REFEKTORIUM,
GELDERN

**VIRTUOSES AUF SECHZEHN
CELLOSAITEN**

Eintritt frei!

SAMSTAG, 25. OKTOBER,
20.00 UHR, TONHALLE,
GELDERN

**A JOURNEY THROUGH THE PAST
WITH JANIS - Musiktheater mit KOZMIC BLUE**

VVK 9 Euro + Bearbeitungsgebühr (VB Geldern u. Keuck)
Abendkasse 12 Euro

MONTAG, 27. OKTOBER,
VOLKSBANK, STRAELEN

19.00 UHR **BLICKWINKEL - Ausstellungseröffnung**
20.00 UHR **TRIO NOVA**

Eintritt frei!

SAMSTAG, 8. NOVEMBER,
20.30 UHR, STADTHALLE,
STRAELEN

8. ST. MARTINS ROCK - NACHT

ROCK - SOFA
(gemütlich rocken)

SECOND EDITION
(The Rock-Classics-
Revival-Band)

GLAM BAM

(The Best of Glitter Rock)

A TRIBUTE TO SUPERTRAMP
(Die wohl beste Supertramp-
Cover-Band)

Eintritt: 13 Euro, nur Abendkasse

FREITAG, 28. NOVEMBER,
19.00 UHR, HAUS LAWACZECK,
NIEUKERK

MONTIEL SWINGT

Platzreservierung unter 02833 970 2
unbedingt erforderlich! Eintritt frei!

SONNTAG, 7. DEZEMBER,
18.00 UHR, ZUR DORFSCHULE,
KEPPELN

GITARRA ROMANTICA

Eintritt frei!

Unser Dorf hat Zukunft:

Der Kreissieger heißt Kapellen!

In Kapellen haben sie ihre Hausaufgaben gemacht, und zwar gründlich. Voller Selbstvertrauen stellte sich die Ortschaft an der Fleuth den Juroren des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ - und wurde nicht enttäuscht: Am Ende winkte die Goldmedaille. Doch damit nicht genug. Als das schmucke Dorf Wankum, selbst



...die wunderschöne Wallfahrtskirche von Aengenesch...



...und Schloss Haag mit dem 4-Sterne-Golfplatz.



Drei von vielen Zielen in Kapellen, die Gold wert waren: Die Ferienwohnung Kassel,...

kurz und knapp gestalten und kamen mit unserem Zeitplan prima zu Recht.“ Und Highlights, die sie der Jury zeigen konnten, hatten sie wahr-

lich genug. Schon die schmucke Golf-Anlage bei Schloss Haag gehört bekanntlich, ebenso wie das Schloss selbst, zu Kapellen. Es folgten - ohne den Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu wollen - der prämierte Garten „op te Bartel“ am Bartelter Weg, die Ferienwohnung Scholten, die Bauernschaft Boeckelt, die wunderschöne Wallfahrtskirche von Aengenesch, das Naturschutzgebiet Fleuthkuhlen, von Monika Ochse fachkundig erläutert, das Haus Beerenbrouck mit besonderem Augenmerk auf die hauseigene Kapelle und unter nicht minder qualifizierter Führung durch die Familie Bösen-Diebels und die Wohnanlage Sankt Bernardin mit einem besonderen Hinweis auf die Integration der behinderten Menschen in das Kapellener Dorfleben. Weiter ging die Fahrt zu den erhaltenswerten Streuobstwiesen im Baugebiet „Achter de Hoef“ und zu den Grünanlagen im Bereich Am Steeg, Beethovenstraße und Johannesstraße, die schon fast 50 Jahre durch die Anwohner gepflegt werden. Ein weiteres Highlight war sicherlich die mit vier Sternen dekorierte Ferienwohnung der Familie Kassel und schließlich der dezente Hinweis auf etliche Eigenleistungen der Bürger, zum Beispiel an der Friedhofshalle und selbst-

verständlich im Schmuckstück der Kapellener Vereine - im Bürgersaal an der Langen Straße.

Eine rundum gelungene Präsentation sorgte wohl schließlich dafür, dass Kapellen mit 93,5 Punkten noch vor Keppeln (92,75) und Zylfflich (91,57) durchs Ziel ging.

Was ein weiterer Macher, der Vorsitzende des Gartenbauvereins, Helmut Spolders, in seiner ihm eigenen Art zufrieden genoss, hörte sich bei Ortsbürgermeisterin Wilma Bollen so an: „Ich kann es noch gar nicht fassen! Ich kann mich nur bei Allen bedanken. Bei allen Helfern aus den Vereinen, bei allen Bürgerinnen und Bürgern, ob aus Kapellen, Aengenesch oder von der Boeckelt. Danke auch den Mitarbeitern beider Betriebshöfe und der Verwaltung der Stadt Geldern. Ihr habt uns allen sehr geholfen.“

Ein fairer und netter Gruß kam aus der Ortschaft Pont, die mit der Silbermedaille ausgezeichnet wurde. Ortsbürgermeister Hans-Gerd Pellens: „Wir freuen uns auch über Silber. Das muss man erst einmal schaffen. Allen, die dazu beigetragen haben, danke ich sehr. Vielleicht hat bei unserer Präsentation die große Triebfeder der vergangenen Jahre, unser lieber Günter Evers, gefehlt. Er ist leider schwer verunglückt und ich wünsche ihm von Herzen alles Gute. Nicht minder herzlich gratuliere ich den Kapellenern zu ihrem großen Erfolg.“

Dem ist eigentlich nur noch hinzuzufügen: Zwei Medaillen für Gelderner Ortschaften - WIR inGELDERN gratuliert Kapellen und Pont zu diesem großen Erfolg.

gerade mit einer Gold-Bewertung ausgezeichnet, sich per Ortseingangsschild zum „Gold-Dorf“ proklamierte, zog man in Kapellen innerhalb von nur einem Tag nach. Einige Überstunden von Schildermacher Joachim Kastell später, konnte der Vorsitzende der Kapellener Vereinsgemeinschaft, Norbert Kröll, wieder lächeln. Seither prangt unübersehbar der Zusatz „Kreissieger 2008“ an der Kapellener Ortseinfahrt. Nun weiß jeder, welches Gold-Dorf die meisten Punkte im Kreis einheimste.

Auf dem Teppich blieben sie trotzdem. Norbert Kröll: „Wir wissen, dass Kapellen ein Straßendorf ist und ganz gewiss unter dem starken Durchgangsverkehr auf der Langen Straße leidet. Aber wir haben andere Qualitäten.“

Und auf die wurde die Jury geschickt hingewiesen. Gewiss war es nicht allein der urige Planwagen von Franz Beih, mit dem die Jury gemütlich von Punkt zu Punkt fuhr. Der Planwagen verschaffte aber die Gelegenheit, schon unterwegs Unterlagen zum nächsten Besichtigungspunkt zu verteilen und einige Dinge vorausschauend zu erläutern. Ortsbürgermeisterin Wilma Bollen: „So konnten wir den jeweiligen Aufenthalt

**Wir gratulieren zum besten
Medaillenspiegel seit
dem Abschluss
der Olympischen
Spiele**



im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2008“

Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, deren Einsatz zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen hat, danken wir für ihr Engagement.

Geldern, 29. August 2008

Ulrich Janssen
Bürgermeister
der Stadt Geldern

Wilma Bollen
Ortsbürgermeisterin
in Kapellen

Hans-Gerd Pellens
Ortsbürgermeister
in Pont



Bewegt lebt es sich besser.

Bewegung ist in unserem Alltag rar geworden. Gerade mal 1000 bis 1500 Meter legen wir täglich zurück. Wir fahren mit dem Auto, sitzen viel und belasten uns am Arbeitsplatz oder zu Hause körperlich einseitig. Denn Muskeln und Kreislauf brauchen Bewegung, um fit und leistungsfähig zu bleiben.

Auch der Kopf profitiert. Bewegung fördert die Durchblutung und damit die Sauerstoffversorgung der Zellen. Aktive Menschen sind in der Regel konzentrierter, aufnahmefähiger und kreativer. Sie sind ausgeglichener und unternehmungslustiger, da sie über Bewegung Stresshormone abbauen. Darüber hinaus verjagen Dehnübungen Muskelverspannungen, die Energie rauben und das Denken blockieren.

Es gibt also viele Gründe, Bewegung in sein Leben zu bringen. Bereits fünf bis zehn Minuten Ausdauersport pro Tag - zum Beispiel Walken, Laufen oder Radfahren - steigern nach einigen Wochen die Herz-Kreislauf-Leistung. In der gleichen Phase bringt ein Muskeltraining spürbare Effekte. Gymnastik verbessert nach zwei bis drei Monaten die Beweglichkeit.



Ein gutes Einsteigspensum sind ein bis zwei regelmäßige Trainingseinheiten à 30 bis 60 Minuten pro Woche. Dazwischen sollte der Körper

zwei Tage regenerieren können. Geübte trainieren drei bis vier Mal 30 bis 60 Minuten wöchentlich. Ihnen reicht eine Erholungsphase von 24 Stunden. Im Training sollten Sie sich etwas angestrengt fühlen, aber nicht unwohl. Wer beim Ausdauersport noch reden kann und nach Dehnübungen keinen Muskelkater hat, liegt richtig. Ständige Überforderung hingegen schwächt Wohlbefinden, Immunsystem und Gelenke.

Sehen Sie Ihr Training positiv. Es ist eine Zeit, in der Sie sich Gutes tun.

„Keine Zeit“ ist kein Argument. Prüfen Sie, wo Sie im Alltag unnütze Zeit vertun - und gewinnen Sie daraus. Integrieren Sie das Training in Ihren Alltag, planen Sie davor oder danach andere Termine.

Setzen Sie sich realistische, langfristige Ziele im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Pausieren Sie ausnahmsweise, wenn Sie partout keine Lust haben. Eine erzwungene Bewegungseinheit ist ein Motivationskiller. Verlieren Sie aber Ihr Gesamtpensum nicht aus den Augen. Und am besten holen Sie versäumte Einheiten nach.

Wolf Wagner
Kapuziner Apotheke
Issumer Straße 31 · 47608 Geldern

Großer Getränkemarkt 800m²

Gastronomiebelieferung und Lieferant für Partys und Veranstaltungen

GETRÄNKE GELDERMANN

Getränke Geldermann
Ringweg 100
47608 Geldern-Walbeck
Tel. 02831-5544 · Fax 02831-5549

premio Reifen-Service

Zum 1/2 Preis tanken!
Rüsten Sie Ihr Auto auf Autogas um!

Wir kümmern uns um Einbau und TÜV-Abnahme - fragen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Premio - Die machen das!

Reifen Dercks GmbH
Zeppelin Str. 39 · 47608 Geldern Tel. 02831/86466 Web: www.dercks-reifen.de

Gute Gründe für Rauchwarnmelder Wissenswertes und Tipps vom Elektrospezialisten Winfried Schäfer aus Geldern



Die dunkle Jahreszeit beginnt. Bei Kerzenschein macht man es sich abends gerne gemütlich. Doch schnell kann der behagliche, ruhige Abend für Angst und Schrecken sorgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol für Besinnlichkeit und Ruhe in hellen Flammen. Doch nicht nur mangelnde Aufmerksamkeit oder Experimentierfreudigkeit von Kindern verursachen Gefahr, technische Defekte von Geräten und Anlagen sind

ebenso Grund von Rauch- und Feuerentwicklung. Tückisch ist es besonders nachts, wenn wir schlafen und sich Rauch und Feuer unbemerkt ausbreiten können.

Der Einsatz von Rauchmeldern in allen Räumen und Treppenhäusern, erhöht die Chance einer frühzeitigen Erkennung eines Brandes und damit die rechtzeitige Alarmierung der Feuerwehr und Rettungsdienste.

Bereits in sieben Bundesländern ist die Montage von Rauchwarnmeldern gesetzlich vorgeschrieben, in weiteren Bundesländern ist die Vorschrift in Vorbereitung.

Das beste Argument ist unabhängig von gesetzlichen Vorschriften: Rauchmelder schützen! Rauchmelder retten Leben!



Elektro-Gebäudetechnik · Sicherheitstechnik · Lichttechnik
Klimatechnik · Kommunikationstechnik · Energietechnik
Kundenwünsche und Fachkompetenz zu perfekt passenden Lösungen.

In TÜV-zertifizierter Qualität · Zuverlässig.

Gottlieb-Daimler-Straße 7 · 47608 Geldern · Tel. 0 28 31 / 93 13-0

Sparkassengeschenke zur Einschulung



Nachdem die Erstklässler der Mariengrundschule Kapellen bereits die ersten Tage ihres Schülerlebens hinter sich gebracht hatten, wartete auf die „I-Dötzchen“ eine weitere Überraschung.

Martin Hinckers, Leiter der Sparkassenfiliale in Kapellen, erfreute die Kinder und die Klassenlehrerin Frau Hagemann ein paar Tage nach der Einschulung mit Präsenten der Sparkasse. So erhielten die Kinder zur Unterstützung im Mathematikunterricht Münzen und Scheine aus Papier, um den Umgang mit Geld und Zahlen spielerisch zu lernen. Auch für die große Pause gab es, passend zu den Tischnisplatten auf dem Schulhof, Tischtennisschläger und Bälle für die Erstklässler.

Liebe Kapellener!

„Mit uns zuversichtlich in die Zukunft“, so stellen wir uns Ihnen als optimistisches und gut gelauntes Team vor, ganz gemäß Ihrem Spruch „Unser Dorf hat Zukunft!“.

Wir freuen uns, dass nun endlich unsere und auch Ihre neue „Dorf Apotheke“ mit vollem Elan gestartet ist.

Mit unserer Eröffnung möchten wir die bestmögliche Versorgung rund um Ihre Gesundheit sicherstellen.

Unser Team steht Ihnen gerne in allen Gesundheitsfragen zur Verfügung, von der Diabetesberatung über die Naturheilkunde, das Anmessen von Kompressionsstrümpfen bis hin zur individuellen Reiseimpfberatung.

Sind Sie mal nicht mobil, lassen wir Ihnen auch gerne Ihre Medikamente durch unseren Botendienst zukommen.

Wir hoffen mit unserer Dorf Apotheke den schönen Ort Kapellen zu bereichern.

Annemie und Matthias Cuypers
und das Team der Dorf Apotheke

Dorf Apotheke Kapellen

Lange Str. 3
47608 Geldern/Kapellen
Tel. 02831/1340288
Fax 02831/1340289

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.30.h - 12.30 h 14.30 h - 18.30 h
Mittwochnachmittags geschlossen
Samstags von 09.00- 12.30 h

Gelderland-Meisterschaft der Wassersportgemeinschaft



Das Wochenende 23./24. August 2008 stand bei der Wassersportgemeinschaft Gelderland 1970 e.V. (WSG) ganz im Zeichen der diesjährigen Gelderland-Meisterschaft. Die Ausschreibung dazu war offen für alle Einhand- und Zweihandjollen. Die Wertung erfolgte nach dem so genannten Yardstick-System. Das sichert faire und vergleichbare Wettkampfbedingungen auch für unterschiedliche Bootstypen. So können auch verschiedene Klassen und Mannschaften gegeneinander antreten. Mit Unterstützung durch die Sparkasse Krefeld

konnte diese Veranstaltung durch das WSG-Organisationsteam optimal vorbereitet werden. Für die Zuschauer gab es spannende Wettfahrten unter optimalen Bedingungen zu sehen.

Als Ehrengast nahm Vertriebsdirektor Jakob Janßen als Vertreter der Sparkasse Krefeld an der Siegerehrung der Gelderlandmeisterschaft teil. Christian Kühle stellte dabei heraus, dass sich durch das Engagement der Sparkasse Krefeld die Basis der Vereinsarbeit deutlich verbesserte und man nun auch über einen längeren Zeitraum planen könne.

Gelderner informierten auf dem „Caravan-Salon“

Walbeck in der „Topplatz“-Kategorie

Die Plattform des Düsseldorfer Caravan-Salons nutzten die Gelderner Dienste für Stadtmarketing und Tourismus gemeinsam mit dem Walbecker Bäderverein, um die Reisemobilisten gezielt über die Stellplätze in Geldern und Walbeck zu informieren. Vorteil für die Gelderner Delegation: Der Walbecker Reisemobilstellplatz „Am Freibad“ gehört zu den bundesweit 52 Plätzen der „Topplatz“-Kategorie. Die Werber vom Niederrhein nutzen daher die Möglichkeit, ihre Infos am Topplatz-Stand werbewirksam zu präsentieren.

Heinz-Theo Angenvoort von den Gelderner Tourismuswerbern: „Viele Reisemobilisten erklärten im Gespräch, gleich im Anschluss an den Messebesuch eine spontane Tour nach Geldern zu unter-

nehmen - für ein Wochenende am Niederrhein.“

Ebenfalls aus Geldern auf dem Caravan-Salon präsent waren Jörg Grahl und Dietmar Diepers. Während Jörg Grahl von der Firma „Gelderland-Mobile“ bei den Ständen „seiner“ Hersteller „Adria“, „Carthago“, „Eura“ und „Laika“ Kunden informierte, kümmerte sich Dietmar Diepers um Infos und Verkäufe bei „Bürstner“.

Spannend wird nun für alle Beteiligten, wie sich das Nachmesse-Geschäft in den nächsten Wochen entwickeln wird.

Eine immer größere Bedeutung bekommt die LandLebenStadt Geldern für die Reisemobilisten. Dieses Paar aus Düren quartierte sich top ausgerüstet auf dem Stellplatz am Holländer See ein. Mit den Falträdern geht es in die Innenstadt, mit dem Roller nach Walbeck zum Spargelschlemmen.



Die Theaterempfehlung in Hartefeld:

Beim „Gartenzwergmord“ bleibt kein Auge trocken

Längst kein Geheimtipp mehr für Theaterfreunde ist der Hinweis auf gekanntes Laienschauspiel im Saalbau der Gaststätte „Zur Schmiede“ in Hartefeld. Nicht ohne Grund spielt das Ensemble der Sankt-Antonius-Schützenbruderschaft vor vollem Haus - Jahr für Jahr an vier Abenden. In diesem Jahr übrigens in der 20. Saison. Grund genug für eine Neuigkeit, die vor allem Theatergäste erfreuen wird, die die hervorragende Küche und den ausgezeichneten Service in der Hartefeld-er „Schmiede“ zu schätzen wissen.

Gastwirt Johannes Soesters erläutert seine Idee: „Zum ‚All inclusive Preis‘ von 41,50 Euro wird der Theaterabend am Samstag, 15. November, zum kulinarischen Erlebnis. Neben dem Eintritt ins Theater sind ein festliches Menü, alle Getränke, die von 18.30 bis 23.30 Uhr verzehrt werden und die Garderobe im Preis enthalten. Ein Fest für den Gaumen und die Sinne.“

Das Theaterangebot, wie es seit Jahren üblich ist, gibt es am 16.

November sowie ein Wochenende später, also am 22. und 23. November. Auch der Preis ist schon aus dem Vorjahr bekannt: 6 Euro je Ticket.

Eintrittskarten für den „All-inclusive-Abend“ am 15. November gibt es ab sofort in der „Schmiede“. Hier liegt ein Plan, auf dem man seine Plätze reservieren lassen kann, aus.

Der Kartenverkauf für die drei übrigen Theaterabende findet am Sonntag, 19. Oktober, ab 10 Uhr, ebenfalls in der „Schmiede“ statt.

Für unsere Leser hat „WIR inGELDERN“ dem Koch in die Töpfe geschaut: Zum kulinarischen Abend werden etwa um 19 Uhr Vorspeise und Suppe serviert. Die Küche bereitet norwegischen Räucherlachs und geräuchertes Forellenfilet mit Toast vor sowie eine Rindfleischsuppe mit Einlage. Etwa um 20.30 Uhr - zur Pause nach dem 1. Akt - bedienen sich die Gäste am Büfett. Das ist bestückt mit Schweinesteaks in Zwiebel-



rahmsauce, Schweinegeschnetzeltem mit frischen Champignons und Rinderroulade nach Hausfrau-entart. Dazu locken die Beilagen Kartoffelgratin, Kroketten, Schmor-kes, eine üppige Gemüseplatte und frische Salate der Saison. Gegen 21.15 Uhr rundet ein Des-serttraum das Angebot ab.

Dazu gibt es gute Unterhaltung vom Hartefeld-er Ensemble unter der Leitung von Claudia Degen-hardt. „Der Gartenzwergmord“ heißt das Stück, in dem die Nach-

barn Heribert Buxbaum und Inge Holzapfel aneinander geraten. Während Buxbaum seine Garten-zwerg- über alles liebt, mag Holz- apfel eher den gepflegten Stil. Als zu allem Unglück Buxbaums Lieblings-Gartenzwerg ermordet wird, gerät sofort die Nachbarin in Verdacht.

Was folgt ist eine turbulente Handlung, bei der die Lachmus- keln gut trainiert werden. WIR in GELDERN wünscht viel Vergnügen!

I N G E L D E R N M O B I L

sicher · bequem · schnell



Bestellung TaxiBus
und AnrufSammelTaxi:
o 28 31 / 9930 99



Städtische Dienste Geldern · Verkehrsbetrieb

Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern

Nahverkehrs-Info: o 28 31 / 398 777

www.stadtlinie-geldern.de · eMail: in-geldern-mobil@geldern.de

Städtische Dienste
Verkehrsbetrieb



Unsere Denkmäler: Das Gebäude „Markt 25“

In der Reihe „Unsere Denkmäler“ stellen wir Ihnen heute das Gebäude „Markt 25“ vor, die heutige Heimat der Stadtwerke Geldern GmbH.

Erbaut wurde das Gebäude städtische Sparkasse mit Museum im Jahre 1913 von dem aus Geldern stammenden Düsseldorfer Architekten Lepelmann. 1920 wurde der rückwärtige Teil, zu dem die Durchfahrt neben dem Gebäude führt, ebenfalls von Lepelmann entworfen. Auffällig an der Hausfront sind die drei Medaillons, die das Haus verzieren. Über der Durchfahrt prangt unübersehbar das Wappen der Stadt Geldern.

Das Museum öffnete 1924 seine Pforten und zeigte in der Hauptsache Exponate von Michael Buyx. Leider wurde es bereits 1938 wieder aufgelöst. Seine Bestände übergab man dem „Haus des Volkes“ in Kevelaer.

Nach dem zweiten Weltkrieg zog die Stadtverwaltung teilweise in das Gebäude ein, die nach der kommunalen Neugliederung an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet ihre Dienste anbot. Schließlich sanierten die Gelderner Stadtwerke das Haus am Markt 25 von Grund auf. Im Sinne des Denkmalschutzes blieben die alten Fenster im vorderen Bereich erhalten. Ein weiteres Highlight: Die repräsentative und detailreiche Eingangshalle mit Treppenanlage wurde wieder freigelegt. 1985 zogen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Geldern ein.

Weitere Details zum Gebäude der Stadtwerke Geldern finden Sie in dem Buch „Die Denkmäler der Stadt Geldern“ von Stefan Frankewitz, Geldrisches Archiv Nr. 6, erschienen im BOSS-Verlag, ISBN 3-933969-12-3.



Radeln durch die wunderschöne niederrheinische Landschaft: Dazu lädt die Gruppe „Gelderland“ des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) an jedem ersten Samstag im Monat ein.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) tritt in Geldern wieder kräftig in Geldern in die Pedale. Die Termine der geführten Radtouren durch die Niederrheinische Landschaft sind leicht zu merken: Immer am ersten Samstag im Monat startet die Tour um 14 Uhr am Drachensbrunnen auf dem Gelderner Marktplatz.

Am Samstag, 4. Oktober, radeln die Teilnehmer über Walbeck ins niederländische Arcen, um von dort über de Hamert nach Twisteden zu fahren. Über das Heidedorf Lüllingen geht es dann zurück nach Geldern.

Am Samstag, 1. November, nehmen die Radler die von der Rheinischen Post und der Stadt Geldern ausgearbeitete „Geldern-Route“ unter die Reifen. Die Geschwindigkeit der Radgruppe wird durchschnittlich 15 Kilometer je Stunde nicht überschreiten. Eine Einkehr zum Kaffeetrinken planen die Veranstalter ein. Gegen 18 Uhr treffen die Radler wieder in Geldern ein. Die Teilnahme ist auch für Nicht-Mitglieder des ADFC kostenlos.

Infos zu diesem touristischen Angebot gibt es bei Heinz-Theo Angenvoort, der im Gelderner Rathaus unter der Rufnummer 0 28 31 / 398-120 zu erreichen ist.

Neues Album und Single von Klee

„Zwei Herzen“ und „Berge versetzen“

Sie kommen aus Veert und mischen im Moment die deutschsprachige Musikszene wieder kräftig auf. Tom Deiniger und Sten Servaes sind gemeinsam mit Suzie Kerstgens aus Sonsbeck und zwei weiteren Musikern die Band KLEE. Am 11. Juli erschien ihre aktuelle Single „Zwei Herzen“ und stieg gleich auf Platz 29 der Charts ein, in der sie sich bis heute gut hält. Am 1. August kam das dazugehörige Album „Berge versetzen“ gleich in drei Versionen auf den Markt und das als „Basic Version“ mit 13 Titeln, als „Deluxe Version“ mit 15 Titeln und einem 40 minütigen Film sowie als „DVD“. Am 12. Oktober ist ein Auftritt im „Hundertmeister“ in Duisburg geplant.

Landcafé Steudle

Montag bis Freitag: 11.00 bis 19.00Uhr
Samstag und Sonntag: 9.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Samstag und Sonntag: Frühstücksbuffet.
Täglich Frühstücksbuffet für Gruppen ab 10 Personen bei Voranmeldung.

Täglich Kuchenverkauf & Kuchenlieferung zu allen Anlässen.

Feiern Sie Ihren Geburtstag oder Ihre Nachbarschaftsfeier
in gemütlicher Atmosphäre im „Landcafé Steudle“!
Gästeterrasse - Großer Parkplatz

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) · 47608 Geldern-Vernum · Telefon: 0 28 31 / 9 76 89 65

Alles aus einer Hand		REPARATUREN
BEDACHUNGEN		BEDACHUNGEN
Vißer		DACHBEGRÜNUNGEN
Dachdeckermeister		DENKMALPFLEGE
Robert-Bosch-Str. 11 47608 Geldern		BAUKLEMPNEREI
Tel. 02831/88834 · Fax 94592 www.visser-bedachungen.de		GERÜSTBAU
		ARBEITSGEMEINSCHAFT/ ZIMMEREI
		ABDICHTUNGSTECHNIKEN
		ALLER ART
		ALTBAUSANIERUNG
		SOLARANLAGEN



Am 19. Oktober im Silberdorf Pont: Gute Unterhaltung beim Herbst- und Kartoffelmarkt

Das Dutzend ist voll: Bereits zum zwölften Mal lädt der Pont'er Heimat- und Förderverein zu einem Dorffest ein, dessen Bedeutung weit über die Ortsgrenzen hinaus reicht: Der Herbst- und Kartoffelmarkt lockt schon seit Jahren auch die Menschen aus den umliegenden Ortschaften zuverlässig an. So muss man kein Prophet sein, um zu erahnen, dass am Sonntag, 19. Oktober, Pont ab 10 Uhr wieder aus allen Nähten platzen wird. Auch in diesem Jahr soll die Erfolgsgeschichte weiter geschrieben werden.

Das Konzept ist ebenso einfach wie erfolgreich: Während die Pont'er Betriebe und Geschäfte ihre Waren vorstellen, präsentieren die

Vereine und Institutionen der Ortschaft ihr Programm und ihre Aktivitäten der Öffentlichkeit. Trotz einer Vielzahl von Ständen geht der dörfliche Charme der Veranstaltung nicht verloren. Dazu gehört wohl auch die Schadenfreude, wenn sich ein Promi mal bei einem Spiel ein wenig ungeschickt anstellt. Und selbstverständlich warten wieder viele Leckereien auf die Gäste, die sich in Pont gut und gern verwöhnen lassen können - gewiss auch mit einem leckeren Kartoffelgericht und einem gepflegten guten Tropfen aus Fass und Keller. Darum empfiehlt „WIR inGELDERN“, was ohnehin viele wissen: Pont ist eine Radtour wert - besonders am 19. Oktober.

Gemeinsam für Geldern Werbering Geldern schlägt Maßnahmen gegen Leerstände vor

Der großflächige Einzelhandel in den Städten steckt in einer Krise. Große Einzelhandelsketten müssen Filialen schließen oder sind von der Schließung bedroht. Eine Entwicklung, die sich in vielen Städten an einzelnen Leerständen in der Innenstadt ablesen lässt.

Ähnlich ist es auch in Geldern. Doch statt nur abzuwarten und auf Besserung zu hoffen, möchte der Werbering Geldern gemeinsam mit der Verwaltung, den zuständigen Ausschussvorsitzenden des Rates, Vertretern der Industrie- und Handelskammer, Eigentümern und weiteren Interessierten einen „runden Tisch für die Innenstadt“ bilden. Ziel des Projektes ist es, die Gelderner Innenstadt zu stärken und zu entwickeln. Aus diesem Grunde hat der Werbering Geldern den Bürgermeister, die Wirtschaftsförderin und alle im Rat der Stadt Geldern vertretenen Fraktionen angesprochen, um die Sache voranzutreiben. Dazu Reinhard Richter, Vorsitzender des Werbering Gel-

dern: „Gerd Pieper aus Herne, Präsident der NRW Industrie- und Handelskammern und Inhaber der gleichnamigen, auch in Geldern ansässigen Parfümeriekette fordert, daß Innenstädte wie gute Einkaufszentren geführt werden müssen. Das erfordert den einheitlichen Marketingauftritt, gemeinsame Öffnungszeiten, guten Branchenmix, Sicherheit, Sauberkeit und kostenlose Parkplätze. Das geht nur, wenn sich alle Verantwortlichen, die Eigentümer, Gastronomen und Händler zusammenschließen und investieren. Das sind genau die Ansatzpunkte für unsere gemeinsame Initiative für Geldern“. Helfen könnte dabei auch ein neues Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) vom 10. Juni 2008.

Der Werbering Geldern sieht die Notwendigkeit zum Handeln und fordert alle interessierten Bürger der Stadt zur Mitwirkung auf. Noch bieten sich Möglichkeiten zum Eingreifen.

Dr. Helmut Linssen besucht Sparkasse Krefeld in Geldern

Stefan Wolters, CDU-Stadtverbandsvorsitzender, suchte das aktuelle Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Ludger Gooßens, Vertriebsdirektor Jakob Janßen, dem Landtagsabgeordneten Dr. Helmut Linssen, Bürgermeister Ulrich Janssen sowie Johannes Smitmans, Georg Kreutz und Johannes Leurs von der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Geldern.

Themen dieser außerordentlich offenen geführten Unterhaltung waren in erster Linie die Erfolge beim Wechsel der Sparkasse Geldern in Sparkasse Krefeld. „Den Kunden im großen Einzugsgebiet Geldern eröffnete sich ein qualitativ stark verbessertes Angebot mit hoher Kompetenz“. Ludger Gooßens weiter: „Der Wechsel ist gut abgewickelt. Geschäftslage sowie Engagement besonders im Mittelstand sind erfolgreich. Die regionale Verbundenheit wächst mit der vertrauensvollen persönlichen Betreuung.“ Vertriebsdirektor Jakob Janßen ergänzte dazu: „Die Stimmung bei Kunden und Beschäftigten ist



v.l.n.r.: Ulrich Janssen, Jakob Janßen, Stefan Wolters, Johannes Smitmans, Dr. Helmut Linssen Ludger Gooßens und Georg Kreutz.

gut. Das Sponsoring wurde verdreifacht. Bei den 66 neu auszubildenden Lehrlingen zeigten die Gelderner Berufsschüler ein hohes Qualitätsniveau.“ Der Abgeordnete des NRW-Landtages Dr. Helmut Linssen outete sich als Kunde der Sparkasse, als das Gespräch zum geplanten Sparkassengesetz und dem funktionierenden System der drei Finanzsäulen - Sparkassen -

Genossenschaftsbanken - private Unternehmen - schwenkte und wies auf kommende Informationsschreiben hin.

Stefan Wolters bejahte die Beibehaltung des 3-Säulen-Systems. Bürgermeister Ulrich Janssen konnte ein erfolgreiches und unbürokratisches Zusammenwirken der Sparkasse Krefeld mit Rat und Verwaltung der Stadt Geldern bestätigen.

Da der aktuelle Gelderner Finanzhaushalt positiv ausgeglichen ist, sind Kreditverhandlungen nicht erforderlich. Zu dieser beispielhaften Haushaltslage gratulierte Dr. Helmut Linssen, denn das sei lange nicht überall so und er wünschte es den vielen verschuldeten Kommunen im Land. Die CDU-Fraktionsspitze informierte sich über das künftige Engagement der Sparkasse Krefeld in Geldern. Hier nahmen die Kommunalpolitiker aus der Herzogenstadt einen erfolgversprechenden Eindruck mit, denn beide Sparkassenvertreter versicherten ein kooperatives Zusammenwirken und eine vorteilhafte Leistungsvielfalt mit persönlichen Ansprechpartnern. Das interessante Umfeld mit dem guten Standort in Geldern ist für die Sparkasse Krefeld außerordentlich wichtig und das hiesige ausbaufähige Marktpotential zeigt sich gut bis ausgezeichnet. Stefan Wolters bedankte sich bei allen Teilnehmern für das konstruktive und harmonische Gespräch.



Kozmic Blue am 25. Oktober in der Tonhalle Janis Joplin lebt - Summer of Love in Geldern

Janis Joplin wäre am 19. Januar dieses Jahres 65 geworden, hätte sie sich nicht mit einer Überdosis von allem, was sie kriegen konnte, aus dem Leben gekickt.



Maggie MacKenthum ist Janis Joplin

Jetzt kommt sie zurück, lebendiger denn je: Sie ist seit Jahren clean, schlank, drahtig und voller Energie, sieht aus wie gerade mal 40, vielleicht sogar besser als in den Sixties... und das allerbeste: Ihre Stimme hat nicht gelitten, ist Lust, Leidenschaft, Kraft und Gefühl pur - wie vor 40 Jahren, Gänsehautgenerator und Inbegriff der Rock- Röhre schlecht-hin...in Person von Maggie MacKenthum.

Die schottische Bluessängerin hat nicht nur die Stimme ihres

Idols, Maggie verkörpert Janis! Zusammen mit Bandkollegen und Ehemann Gerd Sagemüller hat sie Zitate, Geschichten und Anekdoten, Fakten, Fotos, Filmsequenzen und Songs der nur 27 Jahre alt gewordenen Musikikone zu einer ungewöhnlichen Show zusammengestellt: A journey through the past with Janis. Die Geschichte der Janis Joplin. Selbst eingefleischte Fans werden in diesem Musiktheater Neues und Verblüffendes über Janis und ihr Leben mit Sex, Drugs and Rock n Roll erfahren. Und man hört viel Unbekanntes. Es werden nicht nur die gängigen Songs wie „Cry baby“, „Piece of my heart“ oder „Mercedes Benz“ live performed. Man präsentiert auch von Janis gesungene, aber nie auf Tonträger gebannte Stücke. Schließt man die Augen, steht Janis für kurze Zeit wieder vor einem.

Die Zeitreise mit Janis startet am 25. Oktober 2008 um 20:00 Uhr in der Tonhalle der Kreismusikschule auf dem Boeckelter Weg 2 in Geldern. Einlass ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt kostet dank der Unterstützung des Hauptsponsors Volksbank an der Niers nur 9,- € im Vorverkauf und 12,- € an der Abendkasse (falls vorhanden). Wer dabei sein will, sollte sich rechtzeitig Karten sichern. Der VVK beginnt am 15. September bei Buchhandlung Keuck und der Volksbank Geldern. Man kann die Tickets auch online bestellen auf der Homepage des Veranstalters www.culturkreis-gelderland.de



Gelderland-Enduro mit starkem Werksteam aus Geldern

Wenn am Sonntag, dem 9. November bei den Sonderprüfungen des 8. Gelderland-Enduros die Motoren knattern, dann ist auch ein starkes Team aus Geldern am Start. Das Shadow Quad Racing Team von Norbert Schatten besteht mittlerweile aus 7 - 9 Fahrern aus Deutschland und den Niederlanden.

Bei rund 150 Rennen pro Saison sind unter anderem Stephan Schatten aus Geldern oder auch Michaela Bruesicke oder Josefa Leonardi am Start. Letztere ist die derzeitige erfolgreichste Fahrerin der Europameisterschaftswertung.

Aber neben dem Starterfeld der rund 40 Quads stehen nach wie vor die 100 Enduromaschinen im Mittelpunkt des Interesses. Der Enduroclub Hassum führt schon seit dem Jahre 2001 gemeinsam mit der Stadt Geldern und seit einigen Jahren auch mit dem Team von Zweirad Schatten die Veranstaltung durch, die ihresgleichen in der Bundesrepublik sucht. Auf drei Flächen rund um die Gelderner Innenstadt ermitteln die Fahrer ihre Besten.

Zentrales Fahrerlager ist der Parkplatz der Discothek E-dry in Geldern. In den Hügeln der Kiesbaggerei Welbers finden traditionell in jedem Jahre die spektakulären

ten Rennen und das Finale statt. Weitere Wertungsprüfungen finden an der Vernumer Straße in der Nähe der früheren Gaststätte „Schwanenbur“ sowie im Gewerbegebiet an der Siemensstraße statt. Auf der Fläche an der Vernumer Straße können schnelle, rasante Runden auf einer glatten Fläche gefahren werden, die Fläche an der Siemensstraße im Gewerbegebiet ist bekannt für enge Kurven, spannende Hügel und sogenannte „Waschbretter“. Die spannenden Vorläufe finden um 9.15 Uhr, 11 Uhr und 13 Uhr gleichzeitig an allen drei Stellen statt.

Die Finalläufe starten um 14.45 Uhr am Welberssee. Wie gewohnt, findet auf dem Gelderner Marktplatz über den ganzen Tag von 11 bis 18 Uhr Aktivitäten und ein kleiner Markt statt. Insbesondere die Trialfahrer können sich auf dem schwierigen Parcours aus Tiefladern, Baggern, Rohren und Paletten richtig austoben und das Publikum begeistern. Um 17 Uhr findet zur Siegerehrung die letzte Trial-Vorführung statt. Traditionell haben die Geschäfte der Gelderner Innenstadt an diesem Tage ihren Verkaufsoffenen Sonntag und laden dazu von 13 - 18 Uhr ein.

www.gelderlandenduro.de.vu



Die Krönung des Bleistifts

Freunde edler Schreibgeräte lieben sie: die Crayons mit den noblen Krönchen als schmuckem Aufsatz. Mit der Nobiles-Collection hat das Designteam um den Gelderner Goldschmied Martin Link/Druyen und Partner dem Schreibklassiker die Krone auf-gesetzt. Entstanden sind ebenso edle wie originelle Kreationen, um wahrhaft königlich behütet etwas zu Papier zu bringen. www.nobiles-collection.de



Am 9. November in der Gelderner Aula:
**Von Klassik bis Pop mit
 dem Chor 1847**



Chormusik in höchster Vollendung: Dafür steht in Geldern der „Chor 1847“. Unter der Leitung von Theo Büren präsentieren die Sängerinnen und Sänger am Sonntag, 9. November, ab 17 Uhr in der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium ihr Programm „Von Klassik bis Pop“.

Chor-Geschäftsführer Hubertus Janssen macht Geschmack auf mehr: „Bei den klassischen Chorwerken unterstützt uns das Sin-

fonieorchester Collegium Musicum Niederrhein mit 30 Musikern. Ebenfalls mit dabei sind die Drakes of Dixieland, die in Geldern ja schon Kult-Status genießen. In unserem Konzert zu hören sind Werke aus Oper und Musical aber auch Schlager- und Filmmusik sowie aktuelle Popmusik“.

Tickets gibt es zum Preis von je 10 Euro im Bücherkoffer Derrix, im Reisebüro Dix und bei den einzelnen Chormitgliedern.

**Stefan Verhasselt „prakesiert“
 am Freitag, 14. November, in den Lindenstuben**



Stefan Verhasselt, bekennender Niederrheiner (geboren in Straelen, jetzt Krefeld-Hülser) und WDR-Hörfunkmoderator, kommt mit seinem ersten Niederrhein-Kabarett nach Geldern in die Lindenstuben.

Am Freitag, 14. November, „prakesiert“ er über den niederrheinischen Mikro-Kosmos zwischen Kirche und Kneipe, zwischen Bohnensuppe und Budding. Frauen und Männer werden schließlich schon erklärt, Politik und Weltgeschehen sowieso. Stefan Verhasselt erklärt den Niederrhein mit allen seinen menschlichen und sprachlichen Eigenheiten, mit Liebe zum Detail, Wortwitz und schwarzem Humor.

Restaurant Lindenstuben,
 Stauffenbergstraße 37, 47608 Geldern

Tenöre4you am 29. November

Die Tenöre Tony Tchakarov & Plamen Patov präsentieren Ihrem Publikum in ihren Konzerten ein Programm der Spitzenklasse mit Melodien, die unter die Haut gehen und die Zuhörer mitreißen.

Mit ihren außergewöhnlich ausgebildeten klassischen Stimmen und ihrer natürlichen Art gelingt es ihnen auf ihren Tourneen - solo und als Duo - in Europa und dem benachbarten Ausland die Menschen zu faszinieren. Einlass: 19 Uhr. Beginn: 20 Uhr Eintritt: 15,- €

Restaurant Lindenstuben, Stauffenbergstraße 37, 47608 Geldern

**Diese Apotheken
 helfen Ihnen am
 Wochenende**

Oktober 2008

Samstag, 3. Oktober
 Löwen-Apotheke, Issum

Sonntag, 4. Oktober
 Barbara-Apotheke, Geldern

Samstag, 11. Oktober
 Löwen-Apotheke, Straelen

Sonntag, 12. Oktober
 Südwall-Apotheke, Geldern

Samstag, 18. Oktober
 Drachen-Apotheke, Geldern

Sonntag, 19. Oktober
 Adler-Apotheke, Straelen

Samstag, 25. Oktober
 Linden-Apotheke, Walbeck

Sonntag, 26. Oktober
 Markt-Apotheke, Straelen

November

Samstag, 1. November
 Markt-Apotheke, Straelen

Sonntag, 2. November
 Hubertus-Apotheke, Sevelen

Samstag, 8. November
 Martinus-Apotheke, Geldern

Sonntag, 9. November
 Löwen-Apotheke, Straelen

Samstag, 15. November
 Kapuziner-Apotheke, Geldern

Sonntag, 16. November
 Löwen-Apotheke, Straelen

Samstag, 22. November
 Barbara-Apotheke, Geldern

Sonntag, 23. November
 Drachen-Apotheke, Geldern

Samstag, 29. November
 Südwall-Apotheke, Geldern

Sonntag, 30. November
 Linden-Apotheke, Geldern

Notdienstnummern:

Ärztlicher Notdienst 0180-50 44 100
 Zahnarzt Notdienst 0180-59 86 700

**Veranstaltungen
 im Oktober 2008:**

Jeden Dienstag und Freitag,
 7 bis 13 Uhr auf dem Gelderner
 Marktplatz: Wochenmarkt in Geldern
 - immer eine Idee frischer

27.09. bis 05.10.2008 - 11 bis 18 Uhr
Ausstellung im Mühlenturm
Herbert Jochmann: „BREATH“
abstrakte Malerei
 Mühlenturm, Geldern

02.10. bis 09.10.2008
Kirmes und Schützenfest in Walbeck
 Festzelt Walbeck

03.10.2008 - 10.30 Uhr
Oktoberfest
 Gaststätte „Zum Fässchen“
 am Bahnhof

04.10.2008 - 14 Uhr
Radtourismus in Geldern und Umge-
bung mit dem ADFC Gelderland -
 Länge der Tour 45 km
 „Drachenbrunnen“
 am Gelderner Marktplatz

05.10.2008 - 10 bis 12 Uhr
Lebenshilfe Frühstück
 Blue Point, Bahnhofstraße 31

08.10.2008 - 19 Uhr
Infoabend für werdende Eltern mit
anschließender Kreißsaalführung
 St.-Clemens- Hospital, Geldern

10.10.2008 - 19 Uhr
Informationsabend der Hebammen
mit Hausbesichtigung
 Geburtshaus Villa Dullstein

11.10.2008 - 8 bis 18 Uhr
Reitturnier - Finale des RP-Cup in
Springen und Dressur
 Eintritt frei
 Reitanlage am Güterbahnhof
 in Geldern

11.10.2008 - 13:30 Uhr
Wanderung mit dem Kneippverein
 Ziel: Vorster Mühle
 Parkplatz Stadtverwaltung

11.10.2008 - 20 Uhr
Nacht der Feuerwehr
 Gästeforum Lindenhof,
 Stauffenbergstraße

16.10.2008 - 20 Uhr
Kulturring: „Norman bist Du es?“
 Komödie von Ron Clark und Sam
 Bobrick mit Kalle Pohl
 Aula im Lise-Meitner-Gymnasium,

16.10.2008 - 17:30 Uhr
Vortrag: „Osteoporose“
 Ärzte informieren
 St.-Clemens- Hospital, Geldern

17.10.2008 - 19 Uhr
Tolkienstammtisch linker Niederrhein
 Haus Dorenkamp, Geldern

17.10.2008 - 20 Uhr
„Amor del Mundo“ - Latin Pop
 Narine Khajakian und Band
 Tonhalle der Kreismusikschule,
 Geldern

19.10. bis 02.11.2008 - 14 bis 17 Uhr
Ausstellung
Malerei von Katharina Lichtenscheidt
 Mühlenturm, Geldern

19.10.2008 - 10 Uhr
Herbst- und Kartoffelmarkt in Pont
 Ortschaft Pont

19.10.2008 - 17 Uhr
Konzert für Orgel und Orchester
 Ausführende: Dieter Lorenz, Orgel /
 Mitglieder der Duisburger Symphoniker
 Pfarrkirche St. Maria Magdalena,

20.10.2008
Rheinische Wallfahrten des
9. Jahrhunderts im Spannungsfeld
von Staat und Kirche
 Vortrag von Dr. Peter Dohms
 Tonhalle der Kreismusikschule

20.10.2008 - 15 Uhr
Meine Oma, mein Opa und ich
Geschichten und Spiele für und von
Kindern und Großeltern
 Öffentliche Bücherei Geldern,
 Kirchplatz 2

21.10.2008 - 16:30 bis 20 Uhr

Blutspende in Pont

Gaststätte „Lemkes Hof“

21.10.2008 - 20 bis 22 Uhr

Vortrag: Erkältungskrankheiten homöopathisch behandelt

Andrea Hubert, Umlandstraße 23

23.10.2008 - 20 bis 22.15 Uhr

Vortrag: Tinnitus-Ohrgeräusche

von Dr. Stephan Pingsten
Familienbildungsstätte,
Boeckeler Weg 11

23.10.2008 - 20 Uhr

„Hilfe! Mein Baby kann noch kein Japanisch!“

Ärzte informieren
über die Entwicklung der Kinder
St.-Clemens- Hospital, Geldern

24.10.2008 - 20 Uhr

Gala „Schaufenster Geldern“

Preisverleihung
BürgerForum am Issumer Tor

25.10.2008 - 13:30 Uhr

Wanderung mit dem Kneippverein

APX Xanten mit Führung (6,00 €)
Parkplatz Stadtverwaltung

26.10.2008

Aschenputtel

Märchenspiel nach Gebrüder Grimm
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

28.10.-2008 - 14 Uhr

Besuch der Zuckerfabrik Pfeiffer & Langen, Appeldorn

Kneipp-Verein
Treffpunkt Parkplatz St. Adelheid-Kirche

29.10.2008 - 19:30 Uhr

„Erkrankungen der Prostata“

Ärzte informieren
St.-Clemens- Hospital, Geldern

Veranstaltungen im November 2008:

01.11.2008 - 14 Uhr

Radtourismus in Geldern und Umgebung mit dem Allgemeinen Deutschen-Fahrrad-Club Gelderland

„Drachenbrunnen“
am Gelderner Marktplatz

02.11.2008 - 10 bis 12 Uhr

Lebenshilfe Frühstück

Blue Point, Bahnhofstraße 31

06.11.2008 - 16 bis 19:30 Uhr

Blutspende in Walbeck

Kath. Pfarrheim, Walbeck

06.11.2008 - 20 Uhr

Knebel's Affentheater „Nix wie weg“

Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

07.11.2008 - 19 Uhr

Informationsabend der Hebammen mit Hausbesichtigung

Geburtshaus Villa Dullstein

06.11.2008 - 17:30 Uhr

Sankt Martinszug in Hartefeld

Schulhof, Hartefeld

07.11.2008 - 17:30 Uhr

Sankt Martinszug in Pont

Schulhof, Pont

08.11.2008 - 17:30 Uhr

Sankt Martinszug in Kapellen

Schulhof, Kapellen

08.11.2008 - 17:30 Uhr

Sankt Martinszug in Lüllingen

Molkereiplatz, Lüllingen

08.11.2008 - 19:11 Uhr

Prinzenproklamation der Session 2008/2009

Wer regiert 2008 die Veerter Narren?
(Gaststätte „Alt Veert“, Geldern-Veert)

08.11.2008 - 13:30 Uhr

Wanderung mit dem Kneippverein

Parkplatz Stadtverwaltung /
Finkenhorst bei Issum

09.11.2008 - 11 Uhr

Gelderlandenduro

Motorsportliche Veranstaltung
sowie Trialvorführungen
ab 17 Uhr After-Race-Party
mit Siegerehrung auf dem Markt.

09.11.2008 - 11 bis 18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

Innenstadt Geldern

09.11.2008 - 17 Uhr

**Der „Chor 1847 Geldern“ präsentiert:
Konzert für Chor und Orchester
von Klassik bis Pop**

Aula im Lise-Meitner-Gymnasium
Geldern

10.11.2008 - 17:30 Uhr

Sankt Martinszug in Veert

Schulhof, Veert

11.11.2008 - 17:30 Uhr

Sankt Martinszug in Geldern

Innenstadt Geldern

11.11.2008 - 19.11 Uhr

Prinzenproklamation „Blau-Weiß“

Gaststätte „Zum Dorfkrug“, Hartefeld

12.11.2008 - 19 Uhr

Infoabend für werdende Eltern mit

Kreißsalführung
St. Clemens Hospital, Geldern

13.11.2008 - 20 Uhr

„Die Nervensäge“

Eine rasante Komödie v. Francis Veber
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

14.11. bis 16.11.2008 - 11 bis 17 Uhr

**Ausstellung im Mühlturm
Von Will Jansen/ Christopher Schade:
„Zukunft und Vergangenes“**

Bilder und Fotografien mit Acryl
gemalt und am PC kreiert
Mühlturm, Geldern

14.11.2008 - 17:30 Uhr

Sankt Martinszug in Walbeck

Ortschaft Walbeck

14.11.2008 - 20 Uhr

Stefan Verhasselt präsentiert

Anekdoten vom Niederrhein
Restaurant Lindentuben, Geldern

15.11.2008 - 12 bis 18 Uhr

Fußball-Hallenturnier der

**Betriebsmannschaften um den
„Ulrich-Janssen-Pokal“**

Betriebs-, Hobby- und Thekenkicker
im fairen Wettstreit.
Sporthalle Am Bollwerk

15.11.2008 - 20 Uhr

**Herbstkonzert
mit dem Musikverein Walbeck
Musik und Poesie
zu allen vier Jahreszeiten**

Aula im Lise-Meitner-Gymnasium

15., 16., 22. und 23. 11.2008

Samstags 20 Uhr - Sonntags 19.30 Uhr

Theaterabende in Hartefeld

Lientheater der Theatergruppe der
Bruderschaft
Saalbau „Zur Schmiede“

16.11.2008 - 17 Uhr

Konzert für Orgel und Trompete

Uwe Komischke, Trompete / Thorsten
Pech, Orgel
Pfarrkirche St. Maria Magdalena,
Geldern

16.11.2008 - 10 Uhr

Volkstrauertag

16.11.2008 - 11:30 bis 18 Uhr

**Voradventlicher Markt
mit verkaufsoffenem Sonntag**

„Walbeck leuchtet in den Advent“
Marktplatz Walbeck

19.11.2008 - 19:30 Uhr

**„Herzklappenerkrankungen
im Erwachsenenalter“**

Ärzte informieren
St.-Clemens- Hospital, Geldern

21.11.2008 - 19 Uhr

Tolkienstammtisch linker Niederrhein

Haus Dorenkamp

22.11.2008 - 13:30 Uhr

Wanderung mit dem Kneippverein

Uedemer Hochwald, Hohe Ley
Parkplatz Stadtverwaltung

23.11.2008 bis 12.12.2008

Ausstellung - „Das kleine Format“

Andrè Schwees: Papierguss
Christa von Seckendorff: Tonobjekte
und Fotografien
Stadtwerke Geldern, Markt 25

26.11.2008 - 19:30 Uhr

**„Beckenbodenschwäche
und Harninkontinenz“**

St.-Clemens- Hospital, Geldern

26.11.2008 - 16 bis 20 Uhr

Blutspende in Geldern

Franziskussschule, Geldern

29.11. bis 07.12.2008 - 11 bis 18 Uhr

**Ausstellung im Mühlturm
Malerei und Fotografie in Verbindung
mit zu den Bildern komponierter,
elektronischer Musik**

Mühlturm, Geldern

29.11. bis 30.11.2008 - 13 bis 18 Uhr

**Große Vogelausstellung
mit Verlosung und Vogelbörse**

Gaststätte „Zur Niersbrücke“

29.11.2008 - 20 Uhr

Tenöre4you

Restaurant Lindentuben, Geldern

30.11.2008

Missionsbasar

Aula der Grundschule, Hartefeld

Impressum

WIR inGELDERN

Herausgeber: Kempkens & van Treeck GbR
Zeppelinstraße 12 · 47608 Geldern
Tel: 02831/80088 · Fax: 02831/3539
eMail: mail@wiringeldern.de
www.wiringeldern.de

Redaktion: Herbert van Stephoudt

eMail: redaktion@wiringeldern.de

Anzeigen: Johannes Kempkens

Martin Kempkens

eMail: mail@wiringeldern.de

Layout: Elmar van Treeck

Produktion und Vertrieb:

Kempkens & Fronz Druckform GmbH

Verteilung an die Haushalte
in Geldern und Ortschaften

Auflage: 16.000

WIR inGELDERN erscheint 2008
für Februar/März, April/Mai, Juni/Juli,
August/September, Oktober/November und
Dezember/Januar(2009).

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.2.2005
Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei
WIRinGELDERN, den Autoren, der Stadt Geldern, den
Agenturen, Veranstaltern oder Institutionen. Ab-
oder Nachdruck und elektronische Vervielfältigung sind
nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Herausgebers
erlaubt. Die von WIRinGELDERN gestalteten, gesetz-
ten und veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit
Zustimmung des Herausgebers reproduziert oder
nachgedruckt werden.

Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvorla-
gen keine Haftung.

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen...



Versicherungsmakler Bendgens GbR

Issumer Straße 65 · 47608 Geldern · Tel. 02831/2002 o. 2003



Immer am 1. Montag im Monat, 21 :00 Uhr,

in Ihrem Lokalradio

Themen, Tipps und Termine aus Ihrer Stadt



Geldern fährt auf Erdgas ab!

...für 67 Ct/Liter
Und warum die ersten 500 kg
kostenlos sind, erfahren Sie
unter 0800 93 33 000*

*Strom, Wasser, Gas
und mehr als das*

Stadtwerke Geldern



* Erdgaspreis in Höhe von 99,9 Ct/kg umgerechnet auf einen Liter Benzin